

**SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.**

**SPENDE
BLUT**
www.burgbergblick.de



Hausarzt Dr. Carsten Rädisch in Barsinghausen hört auf. Seite 4



Di 07.10.2025
16.00 - 19.30 Uhr

Fr 17.10.2025
16.00 - 19.30 Uhr

Ronnenberg 30952
Mehrzweckhalle
Mühlenweg 1

Barsinghausen 30890
Zechensaal
Hinterkampstraße 6



Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)



Die Zeitung im Calenberger Land am Wochenende

burgbergblick

40 Jahrgang 51 Sonnabend, 4. Oktober 2025 Barsinghausen Gehrden Ronnenberg Wennigsen



Anna Wolf ist Wirtschaftsförderin in Ronnenberg.. Seite 10

www.burgbergblick.de

Siedlergemeinschaft lässt Feuerlöscher überprüfen

Hohenbostel. Die Siedlergemeinschaft Hohenbostel-Börde-dörfer hat auch dieses Jahr wieder die Überprüfung privater Feuerlöscher unter der Aktion „Sicherheit in den eigenen vier Wänden“ organisiert. Am Sonnabend, 11. Oktober, ab 10 Uhr können Interessierte ihre Feuerlöscher in Hohenbostel, Im Mittelfelde 18, von Mitarbeitenden einer Fachfirma überprüfen lassen. „Damit wollen wir dazu beitragen, den Brandschutz und die

Sicherheit in den eigenen vier Wänden zu verbessern“, teilt die Siedlergemeinschaft mit.

Eine Überprüfung privater Feuerlöscher sollte laut der Organisatoren alle zwei Jahre von einer Fachfirma durchgeführt werden. Die Feuerlöscher müssen angeliefert werden. Wer dies nicht kann, sollte das bei der Anmeldung angeben. Anmeldungen sollten bis 9. Oktober bei Hans-Joachim Tigler unter Telefon (05105) 9675 erfolgen.



Feldlerche. FOTO: PETER LINDER

Wohlfühlzonen für bedrohte Vogelart

Zwei Bauprojekte und ein Problem: Die bedrohte Feldlerche beschäftigt die Planer

Weetzen/Benthe. Feldlerchen scheinen zwei größere Bauprojekte verzögert zu haben: das Feuerwehrgerätehaus in Benthe und den Norma-Markt in Weetzen. Die Singvögel gelten als bedroht. Die Stadt hat für beide Lebensräume eine Lösung gefunden.

Als die Stadt Ronnenberg das Feuerwehrgerätehaus Benthe planen wollte, hatte sie kein passendes Grundstück. Die Suche gestaltete sich schwierig und dauerte lange. Letztlich entschied sich die Stadt dazu, einen beliebten Spielplatz zu verlegen, um eine geeignete Fläche für den Neubau zu erhalten.

Umso aufregender war für die Verantwortlichen im Rathaus die Nachricht, dass auf dieser Fläche ein Vorkommen der geschützten Feldlerche entdeckt worden ist. In solchen Fällen müssen Planer eine sogenannte Wohlfühlfläche für die Tiere bereitstellen. Die Flächensuche in Benthe ging von vorne los. Jetzt zeichnet sich eine Lösung ab.

Bei der Stadtverwaltung zeigt Angela Meyer-Everloh, Teamleiterin Räumliche Stadtentwicklung und Baurecht, Verständnis für die Bedürfnisse der Vögel. Auch wenn sich rund um den bisherigen Spielplatz noch viel Raum für die Tiere befindet, müsse dafür Sorge getragen werden, dass die Feldlerche durch den Bau des Gerätehauses nicht gänzlich vertrieben wird, erläutert sie.

Lösung für Benthe ist in Sicht

Eine geeignete Fläche in entsprechender Lage müsse deshalb mit einer vorgegebenen speziellen Bepflanzung so gestaltet werden, dass sich die Vögel dort niederlassen. „In Benthe haben wir tatsächlich eine Fläche gefunden“, sagt Meyer-Everloh. Diese sei zwar aufgrund der Nähe zur Wohnbebauung lediglich „suboptimal“, aber sie habe die Anerkennung als Kompensationsfläche erhalten. Auch die Spielplatzfläche, auf der die Vögel aktuell festgestellt wurden, liegt dicht an der Wohnbebauung. Mithilfe eines regelmäßigen Monitorings soll ermittelt werden, ob die Feldlerche die neue Fläche auch annimmt oder ob das Areal angepasst werden muss. „Die Feldlerche wird den Zeitplan für das Feuerwehrgerätehaus in Benthe nicht mehr verzögern“, ist sich Meyer-Everloh sicher. Ende Oktober 2026 soll das Baufeld frei geschoben werden.

Kooperation als Lösung für Weetzen?

Feldlerchen sind in unmittelbarer Nähe zu Wohnhäusern kaum anzusiedeln, sie stellen aber noch andere Anforderungen an ihre Wohlfühlzonen: Auch zu viel befahrenen Straßen halten sie Abstand. Das ist nicht zuletzt im Be-

reich des Großen Seefelds in Weetzen zu beachten. Denn auch dort – in unmittelbarer Nähe zur Bahnlinie und unweit der Bundesstraße 217 – wurde die Feldlerche im Rahmen der Untersuchungen für den Bau eines neuen Norma-Supermarktes entdeckt. Nach ursprünglichen Planungen sollte der Bau des Marktes noch in diesem Jahr beginnen. Die Suche nach einer neuen Heimat für die Feldlerche verzögert den Planungsschritt.

Auch dort zeichnet sich eine Lösung ab: Gerade einmal rund 100 Meter Luftlinie entfernt plant Regiobus für 2027 den Bau seines neuen Betriebshofes. Das Nahverkehrsunternehmen muss eine Kompensationsfläche für ein Feldlerchenvorkommen schaffen. Regiobus habe dazu eine Fläche im Gehrden Stadtgebiet erworben, die ausreichen würde, auch die Verpflichtungen von Norma zu erfüllen, heißt es dazu aus dem Rathaus. Dem Vernehmen nach gab es auch schon Kontakte zwischen Regiobus und der Supermarktkette. Bei einer Einigung der beiden Beteiligten stünde auch der Realisierung des Supermarktes nichts mehr im Weg.

Wo drückt der Schuh: SPD befragt Ronnenberger

Ronnenberg. Wo drückt der Schuh? Unter diesem Motto möchte die SPD-Abteilung Ronnenberg am Freitag, 10. Oktober von Bürgerinnen und Bürgern wissen, was in der Stadt besser laufen könnte. Von 15 bis etwa 15.45 Uhr sind die SPD-Vertre-

tenden bei Edeka Ladage, von 15.45 bis circa 16.30 Uhr am Bücherschrank und abschließend bis etwa 17.15 Uhr bei Netto. SPD-Mitglieder sind mit dem Lastenfahrrad „Anspruchbar“ vor Ort und freuen sich auf Hinweise aus der Bevölkerung.

Neuer Rekord!

Feingold 103,30 € Zahngold 64,26 €
750 Gold 76,35 € Silber 1,25 €
585 Gold 59,55 € Versilbert 40,00 €
333 Gold 33,90 € Zinn 16,00 €

Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

trinkgut

Gültig vom 06.10. - 11.10.25

Egestorfer Straße 34-36 • BARSINGHAUSEN

Herrenhäuser Premium Pilsener

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,21)
zzgl. € 3,90 Pfand

11,99

deit Limonaden

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,65)
zzgl. € 3,30 Pfand

7,77

www.bsfr.de

Gehrden/Hannover
Maurer- und Betonbaumeisterbetrieb

- Mauern, Putzen, Spachteln
- Kleinreparaturen aller Art
- Umbau Häuser/Wohnungen
- Fliesen, Badezimmer, Reparatur

Telefon
05108 607571-1
0511 37484073

UNFALL – Was nun?

- Fahrzeuginstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Smart Repair
- Beulendoktor – Kleine Dellen und Beulen braucht man heute nicht mehr zu lackieren.
- Glasreparatur

Dahlkampsanger 3 • 30890 Barsinghausen
Tel. 05105 / 6648780

Falls Sie uns benötigen, wir sind für Sie da!
Peter Felker und das Team.

Saison - Angebot für Container!

ABFALL EXPRESS

www.abfallexpress.de

☎ 0 51 05 / 98 98

Entsorgungsfachbetrieb mit Baustoffverkauf

www.abfallexpress.de

WIR HABEN DEINE KÜCHE!

10 JAHRE! KÜCHE & CO
BARSINGHAUSEN

HOL SIE DIR!

Stopfstraße 28 | 30980 Barsinghausen | 05105/77 815 85 | barsinghausen@kueche-co.de

Erlebe deinen Sommer im Elan: 2 Wochen ALL-IN für 39,90 €* Zu zweit? Dann verdoppeln wir euren Sommerurlaub!

Elan

BIRKENSTOCK hecht
Made in Germany • Tradition seit 1774
Immer gut zu Fuß.

www.schuhhaus-hecht.de

Wiedereröffnung unserer Filiale in Wunstorf: Das wird gefeiert!

Signia Silk 1X für 25,- €* pro System

Das Silk Xperience von Signia: Die unauffällige Lösung für jeden Anspruch ist nahezu unsichtbar zu tragen und wird individuell für Sie angepasst.

Jetzt bei uns unverbindlich 14 Tage Probetragen!

Hörwelt Ooster
besser hören. besser leben.

Gehrden / Barsinghausen
Tel. 0 51 08 / 8 76 70 82
Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65

Kita an der Dammstraße schließt: Aber es gibt Ideen

Weil es an Personal fehlt, hat sich die Stadt entschlossen, die Einrichtung nicht weiter zu betreiben



Start: Der Traumspielpark im Wohngebiet Langes Feld wird eröffnet.

FOTO: PAUL MICHLER

Hier werden Kinderträume wahr

Gehrden. Bewegung, frische Luft und kreative Spielmöglichkeiten: Der „Traumspielpark für alle“ ist offiziell eröffnet worden. Beim Start des neuen Kinderparadieses im Wohngebiet Langes Feld waren neben vielen Familien auch Vertreter der Gehrden Stadtverwaltung und von der Stiftung Sparda Bank dabei.

Auf den etwa 1500 Quadratmetern des Traumspielparks sind unter anderem das Pantheon mit seinen vielfältigen Kletter- und Chillelementen und der Leuchtturm mit Gehrda, dem Maskottchen der Stadt Gehrden, die Höhepunkte. Auch das Inklusionskarussell und -trampolin sowie der inklusive Sandspielbereich sorgen für glückliche Kinder.

Bürgermeister Malte Losert äußert sich begeistert: „Es war ein langer Wunsch, diese Spielfläche in der Mitte des großen

Wohngebiets Langes Feld spannend und ansprechend zu gestalten. Mit der Unterstützung der Stiftung Sparda-Bank Hannover konnten wir, trotz leerer Kassen, Kindern und Jugendlichen ein Areal schaffen, das Barrierefreiheit, spannende Spielmöglichkeiten und eine tolle Aufenthaltsqualität miteinander verbindet.“

Stiftungsmanagerin der Sparda Bank, Stefanie Rupprecht, sagt: „Die Idee ist, aus alten und renovierungsbedürftigen Spielplätzen neue Erlebnisorte mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten zu schaffen, die auch das Thema Inklusion mitberücksichtigen. Mit modernen Spiel- und Bewegungsgeräten, Schaukelkombinationen und inklusiven Spielelementen im Wert von 150.000 Euro haben wir in Gehrden einen Ort geschaffen, an dem Kinderträume wahr werden.“

Herbstbasar mit Kürbisschnitzen

Gehrden. Am Sonnabend, 11. Oktober, findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr ein Herbstbasar für Kinder-Secondhand-Kleidung und Spielzeug im Gemeindehaus der St. Bonifatius Kirche in

Gehrden statt. Ein Kuchenbüfett, Waffeln und Getränke gibt es in der Cafeteria. Bei gutem Wetter können die Kinder Kürbisse draußen schnitzen, teilt die Organisatorin mit.

Gehrden. Unruhe in der Kita an der Dammstraße: Die Einrichtung wird zum 30. September geschlossen. Grund ist, dass es an Personal fehlt. Dass die Einrichtung von der Stadt nicht weiter betrieben werden soll, ist schon länger bekannt. „Diese Ankündigung hat allerdings zu einer gewissen Unruhe beim Personal geführt“, sagt Bürgermeister Malte Losert (parteilos). Die Folge: Erzieherinnen und Erzieher äußerten Wechselwünsche. „Wir mussten viele Personalgespräche führen“, sagt Losert. Deshalb habe man schnell handeln müssen, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht abwandern. Die Kita werde nun früher als geplant aufgegeben. Der Bürgermeister gibt zu: „Wir haben unsere Pläne zu wenig kommuniziert.“

Personal wechselt in andere Einrichtungen

Lösungen konnten gefunden werden: Die Leitungskraft wird ab Oktober als Sprachförderkraft in allen Kindergärten eingesetzt. Ein städtischer Erzieher und die Erzieherin von der Zeitarbeit gehen zunächst mit den Kindern in die Kita Nedderntor, „damit die Jungen und Mädchen einen möglichst sanften Wechsel erleben“, heißt es. Der städtische Erzieher wird ab Mitte Oktober in der Kita Leveste eingesetzt. Die Erzieherin soll noch bis 14. November in der Gruppe bleiben. „Unser Ziel ist eine nahtlose Betreuung der Kinder“, meint Losert.

Die Kita an Dammstraße, in der eigentlich zwei Gruppen à 25



Die Stadt wird die Einrichtung an der Dammstraße aufgeben. Eine Elterninitiative soll das Gebäude nun übernehmen.

FOTO: ANTJE BISMARK

Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut werden können, war zuletzt nicht voll belegt. Wegen Personalmangels sind bereits am 1. September 19 Jungen und Mädchen aus der Kita Dammstraße in die Kita Am Castrum gewechselt, zusammen mit einer Bezugserzieherin. Die verbleibenden 15 Kinder wechseln nun zum Großteil in die Kita Nedderntor.

Schon seit einiger Zeit war klar, dass der städtische Kindergarten an der Dammstraße geschlossen wird; auch, weil im Wohnquartier auf dem ehemaligen Vorwerkgelände eine neue,

größere Kindertagesstätte errichtet wird. Dort sollen ab Herbst des nächsten Jahres 98 Betreuungsplätzen angeboten werden. Insgesamt sollen fünf Gruppenräume entstehen – zwei für die Krabbelgruppen, zwei für die Kindergartengruppen und einer für eine integrative Gruppe.

„Garten-Kids“ ziehen an die Dammstraße

Das Gebäude an der Dammstraße wird vermutlich von der Elterninitiative „Garten-Kids“, die sich im Juni gegründet hat, übernom-

men. Bei der Elterninitiative, die von der Stadt Gehrden unterstützt wird, finden zunächst 25 Drei- bis Sechsjährige einen Platz, perspektivisch will die Initiative dort fünf Krippen- und 15 Kindergartenkinder betreuen. Das Konzept: Gemeinsam mit den Kindern soll in einem geplanten Garten der Einrichtung gesät, gepflanzt und geerntet werden – um auf diese Weise ein Bewusstsein für die Kreisläufe der Natur und der Jahreszeiten zu schaffen. Geplant sind zudem Projekte zu weiteren Natur- und Umweltthemen sowie entsprechende Ausflüge.

Es werden Plätze für maximal fünf Kinder ab zwei Jahren und für 15 Kinder ab drei Jahren angeboten – in einer altersübergreifenden Gruppe mit Halbtagsbetreuung von 7.30 bis 14 Uhr. Laut Losert soll es gemeinsam mit der Elterninitiative einen Neustart an der Dammstraße geben.

Es ist übrigens nicht die erste Schließung einer Einrichtung im Stadtgebiet. Vor gut einem Jahr ist die Kita Am Park aufgegeben worden. Personal und Kinder wurden auf andere Einrichtungen verteilt. Der Grund für die Schließung: bauliche Mängel.

Hier wird in Gehrden geblitzt

Die Termine von Oktober bis Dezember

Gehrden. Achtung, Blitzer: Die Region Hannover hat die Termine des vierten Quartals 2025 bekanntgegeben, an denen das Messteam im Gehrden Stadtgebiet Geschwindigkeitskontrollen durchführen wird. Wo genau die Blitzer aufgestellt werden und zu welcher Tageszeit kontrolliert wird, teilt die Region nicht mit.

Blitzer in Gehrden: Das sind die Termine

An folgenden Tagen wird im vierten Quartal dieses Jahres in Gehrden und seinen Ortsteilen mit Ansage geblitzt: Mittwoch,

15. und 29. Oktober, Dienstag, 4. November, Mittwoch, 19. November, sowie Dienstag, 2. Dezember, Donnerstag, 4. Dezember, und Freitag, 19. Dezember. Wie immer behält sich die Polizei vor, darüber hinaus, spontane Tempomessungen überall im Stadtgebiet vorzunehmen.

Zu schnelles Fahren kann teuer werden. Registriert der Blitzer innerorts innerhalb der Tempo-30-Zone eine überhöhte Geschwindigkeit, wird beispielsweise bei einer Überschreitung von bis zu zehn Kilometern pro Stunde ein Bußgeld in Höhe von 58,50 Euro fällig. Bei einer Über-



FOTO: DPS/PIA BAYER

schreitung von 21 bis 25 Kilometern pro Stunde liegt das Bußgeld bereits bei 143,50 Euro, und

es gibt einen Punkt im Fahrtenregister beim Kraftfahr-Bundesamt in Flensburg.

GRAMANN **AHRBERG**
Hannoversche Landschlachterei beste Meisterqualität seit 1896

WERKSVERKAUF IN PATTENSEN

TIPP DER WOCHE

vom 07.10.2025 - 11.10.2025

von Tieren aus der Region

Gulasch gemischt

100 g | 1,49 €

... und viele weitere Angebote vor Ort

Gramann Ahrberg Werksverkauf Ludwig-Erhard-Straße 25 | 30982 Pattensen
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr | Samstag: 8-14 Uhr

www.gramann-ahrberg.de gramann_ahrberg Gramann.Ahrberg

3114501_002025



LOOKFEEL
EYEWEAR

EINSTÄRKENBRILLE 98 € GLEITSICHTBRILLE 248 €
inklusive Gläser ab inklusive Gläser ab

Dammator Optik

Dammator 9 · Gehrden · Tel. 05108-925711 · durchgehend geöffnet
www.dammator-optik.de · info@dammator-optik.de



Testwochen bei der Dammtor Optik Schützen Sie Ihre Augen auch jetzt vor Sonne

Die Sonne steht im Herbst und Winter sehr tief und blendet uns intensiver als in anderen Jahreszeiten. Speziell beim Fahrrad- oder Autofahren kann die Blendung die Sicht beeinträchtigen. Besonders bei Schnee oder nach einem Regenschauer mit anschließendem Sonnenschein spiegelt der Asphalt extrem. Eine Sonnenbrille schützt die Augen vor dieser Blendung. Klassische Sonnenbrillen reduzieren das helle Licht. Um auch die Blendung zu mindern, benötigt man sogenannte polarisierende Brillengläser. Mit diesen speziellen dunklen Gläsern wird nicht nur das helle Licht gedämpft sondern auch die Blendung reduziert. Die Spiegelung auf dem Asphalt wird aufgehoben und die Augen sehen wieder entspannt. Als Nachteil für jeden Brillenträger ist der Brillentausch z. B. während der Fahrt. Vielleicht ist die entsprechende Sonnenbrille in dem Moment auch nicht greifbar.

Die Lösung heißt intelligente, selbsttönende Brillengläser

Lichtschutz ist für jede Altersgruppe unerlässlich. Ohne ausreichenden Schutz können unsere Augen dauerhaft geschädigt werden. Kinder und ältere Menschen sind besonders betroffen, besonders bei Augenerkrankungen oder nach einer Katarakt-Operation. Eine implantierte, künstliche Linse hat nicht den gleichen UV-Schutz wie unsere natürliche Linse, demnach ist eine Sonnenbrille unverzichtbar. Bei wechselnden Lichtverhältnissen kann das ständige Tauschen zwischen dunkler Sonnenbrille und Alltagsbrille lästig werden. Selbsttönende (phototrope) Brillengläser hingegen passen sich den Lichtverhältnissen an und werden immer beliebter. Die Gläser der neuesten Generation sind im Raum und im Dunkeln nur leicht getönt. Durch UV-Strahlung und bei intensiver Sonne färben sich die Gläser ein. Das Sehen wird kontrastreicher, speziell beim Auto- oder Fahrradfahren. Eine phototrope Brille eignet sich für sehr lichtempfindliche Augen oder für jemanden, dem das ständige Wechseln zwischen

zwei Brillen nicht gefällt. Neben Lichtschutz haben diese Gläser zusätzlich einen sogenannten Blueblocker und schützen die Augen vor blauem Licht, das elektronische Medien und Halogen-, sowie LED-Licht absorbieren. Da man mit diesen Brillengläsern nachts verkehrstauglich ist, darf die Brille im Dunkeln zum Autofahren getragen werden. Sechs trendige Farben stehen zur Verfügung, je nach Empfinden. Die neueste Generation gibt es in verschiedenen Varianten und Farben.

Gläser mit „Zufriedenheitsgarantie“ für vier Wochen

„Oft kann man erst im alltäglichen Leben feststellen, ob diese Brillengläser zur Zufriedenheit führen“, sagt Augenoptikermeisterin Silvia Krone. Daher besteht bei der Dammtor Optik in Gehrden jetzt die Möglichkeit, diese Gläser vier Wochen zu testen. Bei Unzufriedenheit werden die Gläser kostenfrei in eine andere Alternative getauscht. Testen Sie jetzt in einer umfangreichen Beratung die neuesten Brillenglä-

ser. Erleben Sie diese phototropen Brillengläser mit dem WOW-Effekt. Auch als Zweitbrille ist so ein Brillenglas denkbar und somit gleichzeitig Ersatzbrille. Beim Kauf von zwei Brillen erhalten Sie die günstigeren Gläser zum halben Preis.

Augenscreening mit neuester Technik

Mit neuester Computertechnologie werden bei der Dammtor Optik die Augen für neue Brillengläser von ausgebildeten Augenoptikermeistern vermessen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie das Gefühl, Ihre Sehschärfe ist nicht mehr ausreichend? Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Montags bis Freitag durchgehend von 9-18 Uhr und Samstag von 9-13 Uhr stehen Ihnen Silvia Krone und Team zur Verfügung. Schauen Sie gerne vorbei, vereinbaren Ihren persönlichen Beratungstermin telefonisch unter 05108-925711 oder www.dammator-optik.de Wir freuen uns auf Sie!

-ANZEIGE-

3116401_002025

Neue Ideen für den Gehrdenener Berg

Café, Biergarten und Trauzimmer:
Der Bereich des Köthnerbergs im Gehrdenener Wald soll attraktiver werden

Gehrden. Auf einer Fläche von etwa fünf Hektar soll der Westrand des Gehrdenener Bergs, der Köthnerberg, als Naherholungsgebiet aufgewertet werden. Dazu zählen vor allem kulturelle und gastronomische Angebote.

Bislang sind die Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt, sagte Planerin Susanne Vogel im Ausschuss für Bau- und Städteplanung. Oberstes Ziel sei es, künftig Naherholung, Freizeitgestaltung und Landschaftsschutz in Einklang zu bringen. Dafür mussten zunächst der Flächennutzungsplan und auch der Bebauungsplan geändert werden. Die Politikerinnen und Politiker stimmten dem jetzt zu.

Am Köthnerberg gibt es Bau- und Denkmäler wie die historische Mühle, die der Verein Burgbergfreunde übernommen hat und zurzeit saniert, das bei vielen Gehrdenern beliebte Damwildgehege, die Tripsche Parkanlage oder das Berggasthaus Niedersachsen. Im Südosten wiederum ist der seit Jahren ungenutzte, denkmalgeschützte Pferdestall zu finden.

Gastronomie an der Mühle

In die Überlegungen für den Köthnerberg wird auch die alte Mühle einbezogen, der das sogenannte Müllerhaus angeschlossen ist. Auf einer Gartenfläche soll ein Biergarten inklusive Café eingerichtet werden. Die Stadt möchte die Räume der Struckmeyerschen Mühle zudem als Trauzimmer anbieten und nutzen. Zwei Stellplätze sollen auf einem kleinen Teil des Damwildgeheges angelegt werden.

Waldspielplatz am Pferdestall

Rund um den Pferdestall soll ein Waldspielplatz entstehen. Laut Bürgermeister Malte Losert (parteilos) ist eine „naturnahe Anlage“ geplant. Das allerdings ist nur in Abstimmung mit der Region Hannover möglich, dem Vorhaben zustimmen müsste. Denn ein Großteil der Fläche liegt im Landschaftsschutzgebiet Calenberger Börde. Aus Sicht der Verwaltung kommt eine Befreiung von den Nutzungsverbieten aber durch-



Eingerüstet: Der Verein Burgbergfreunde hat einen Pachtvertrag für die Mühle unterschrieben – mit dem Ziel, das 1878 errichtete Bauwerk zu sanieren. Künftig sollen ein Kaffee- und Biergarten, aber auch Kulturveranstaltungen regelmäßig Ausflüglerinnen und Ausflügler anlocken.

FOTO: DIRK WIRAUSKY

aus in Betracht. Inwieweit dies möglich ist, werde im weiteren Planverfahren geklärt.

Auch die Zukunft der Wald- und Bühnen ist mit den neuen Plänen verbunden. Bislang gibt es nur eine befristete Genehmigung für die kulturelle und musikalische Veranstaltungsreihe auf dem Platz des Polizeihundesportvereins; das soll sich perspektivisch ändern.

Angestrebt wird laut Planerin Vogel, den Freizeit- und Erholungswert des Köthnerbergs zu steigern und mit den sozialen und kulturellen Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger zu verbinden. Sie betont: Die vorhandenen Wald- und Grünflächen sollen erhalten bleiben.

Einst ein beliebtes Ausflugsziel

Der Gehrdenener Berg im Bereich des Köthnerbergs hat eine lebhaft Geschichte. Ausflügler aus Hannover bevölkerten Anfang des 20. Jahrhunderts das Waldgebiet und die dazugehörigen Flächen. Sie hatten es zu jener Zeit bequem: Die Straßenbahnlinie 10 hielt unterhalb der Freitreppe der 1898 errichteten Parkanlage, die der hannoversche Gartenbaudirektor Julius Trip bereits 1892 als Landschafts- und Barockgarten angelegt hatte. Bis zu 5000 Menschen tummelten sich damals an den Wochenenden auf der 14 Hektar großen Parkanlage mit dem Berggasthaus Niedersachsen.

1917 wurde der Straßenbahnbetrieb eingestellt. Die Stadt hat das gesamte Areal vor gut 15 Jahren von der Ustra gekauft. Seitdem wird mehr oder weniger intensiv darüber nachgedacht, an dieser historischen Stelle Freizeit, Erholung und Gartenkultur miteinander zu verbinden.

Bislang vergeblich. Nun scheint Bewegung in die Angelegenheit zu kommen.

VHS bietet Französisch-Kurse an

Gehrden. Die Volkshochschule (VHS) Calenberger Land bietet gleich zwei Französisch-Kurse an, in denen es noch freie Plätze gibt.

Der Kurs Französisch B1.2 dient dazu, Kenntnisse der französischen Sprache wieder aufzufrischen und zu erweitern, um unterwegs und im Alltag die Voraussetzungen für eine einfache Verständigung zu schaffen. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 30. Oktober, und läuft an sieben Terminen jeweils von 16.30 bis 18 Uhr in der VHS in Gehrden,

Hornstraße 2. Die Teilnahme kostet 59,80 Euro.

Bei Französisch A2.2 werden alltägliche Sprachsituationen erlernt, wiederholt, vertieft und weiterentwickelt. Der Kurs in der VHS-Gehrden beginnt am Montag, 27. Oktober, von 17.30 bis 19 Uhr. Dieser umfasst acht Termine, die Teilnahmegebühr beträgt 68,20 Euro.

Interessierte können sich für die Kurse per E-Mail an gehden@vhs-cl.de oder unter Telefon (05103) 918911 anmelden.

Gehrdener Kulturforum trifft sich am 7. Oktober

Gehrden. Mehr als 260 kreative kulturelle Ideen sind bereits eingegangen und werden im Rathaus ausgestellt. Am Dienstag, 7. Oktober, wird das Netzwerk Kulturforum in der Zeit von 18 bis 20 Uhr im Bürgersaal des Gehrdenener Rathauses auswählen, prämiieren und anschließend Realität werden lassen. Dem Kulturforum gehören Vereine, Ver-

bände, Kulturschaffende und Kulturinteressierte an.

Außerdem bleibe an dem Abend laut der Organisatoren Zeit für Gespräche, Networking, Austausch und Synergien. Kulturschaffende und Kulturinteressierte können sich bis spätestens zum 5. Oktober bei Astrid von Ungern-Sternberg per E-Mail an kultur@gehden.de anmelden.

Grundschule Am Castrum wird erst 2028 fertig

Abrissarbeiten für Millionenprojekt gehen voran, aber Baubeginn ist erst im nächsten Jahr

Gehrden. Der Zeitplan war eigentlich mal ein ganz anderer. Als im September 2021 im Rathaus der Entwurf des Düsseldorf Büros h4a-architekten beim ausgelobten Architektenwettbewerb den ersten Preis erhielt, wurde mit einem Baubeginn der Grundschule Am Castrum im Spätsommer 2023 gerechnet. Ab 2026 sollte in dem neuen Gebäude der Unterricht stattfinden. Dieser Termin wurde aus gutem Grund gesetzt, denn spätestens im nächsten Jahr braucht die Schule neue Räume. Dann sind Schulen rechtlich verpflichtet, eine Ganztagsbetreuung anzubieten.

Doch daraus wurde nichts. Nun solle im März nächsten Jahres mit dem Bau begonnen werden, erklärte Klaus Legner vom Büro h4a-architekten dem Ausschuss für Bildung, Erziehung und Betreuung. Erst im Frühjahr 2028 könne das Gebäude genutzt werden. Die Übergangslösung: Die Ganztagsbetreuung soll so lange in Containern stattfinden.

Schülerinnen und Schüler der Grundschule lernen schon seit einem Jahr nicht mehr in dem Schulgebäude am Castrum. Sie sind umgezogen an die Lange Feldstraße. Dort ist im vergangenen Jahr der Neubau der vierzigi-



Gelber Bauzaun als Schutz: Die Tage der alten Grundschule Am Castrum sind gezählt. Das Gebäude wird zurzeit Stück für Stück abgerissen.

FOTO: DIRK WIRAUSKY

gen Grundschule vollendet werden. Dieser ist aber perspektivisch als das Domizil für die Kinder der Grundschule Am Langen Feld gedacht. Wenn der Neubau der Grundschule Am Castrum fertig ist, ziehen die Schülerinnen und Schüler zurück in ihren Neubau.

Die Verzögerung der Bauzeit hat mehrere Gründe. Die Kosten von mehr als 40 Millionen Euro für Abriss und Neubau erforderten eine EU-weite Ausschreibung. Dazu kamen Asbest im alten Gebäude und Brandschutzaufgaben. Weil das Verfahren mehr Zeit brauchte, herrschte auf der Baustelle am Castrum lange Stillstände.

Zumindest Klaus Dörfler (CDU) bleibt skeptisch, ob Legners Prognose tatsächlich aufgehe. Die Vergangenheit habe gezeigt, dass es immer wieder Probleme gegeben habe, Fachfirmen und Handwerksbetriebe zu finden, sagt er. Legner ist dagegen entspannt.

Ein Puffer sei schon eingeplant. Zudem gebe es inzwischen wieder einen Wettbewerb in der Bauwirtschaft, Firmen würden wieder nach Aufträgen suchen. Ziel sei es zum einen, kostengünstige Gewerke zu finden, und zum anderen, den regionalen Markt anzusprechen.

Neben dem Zeitplan hat sich noch etwas deutlich verändert: Die erste Schätzung von vor vier Jahren ging davon aus, dass der neue Gebäudekomplex etwa 16 Millionen Euro kostet. Diese Zahl ist längst Geschichte. Gut 41,2 Millionen müssen schätzungsweise für die moderne Grundschule ausgegeben werden. Einsparpotenziale gibt es laut Legner kaum. Zwar könne man beispielsweise mobile Trennwände durch Vorhänge ersetzen oder bei der Qualität der Böden sparen – das würde letztlich aber nur etwa 250.000 Euro bringen.

Preisgekrönter Entwurf kann umgesetzt werden

Immerhin: Die Baugenehmigung liegt seit zwei Monaten vor. Und die Pläne des Architekturbüros h4a aus Düsseldorf können laut Legner weitgehend so umgesetzt werden, wie bereits im Siegerentwurf skizziert und später im Detail mit der Schulleitung modifiziert.

Vier aufgereichte, zweigeschossige Neubauten werden errichtet: vier moderne sogenannte Lernhäuser sowie eine separat nutzbare Festhalle mit Foyer und Fachklassen sowie einem Verwaltungstrakt. Die vier

Häuser bekommen jeweils ein Gründach mit Fotovoltaikanlage. Dazu bekommt die Schule einen großzügig angelegten und grünen Außenbereich zum Spielen und Toben. Er solle naturnah gestaltet werden, sagt Legner. Für die Schülerinnen und Schüler vermutlich das Highlight: Es wird eine Rutsche aus dem ersten Stock geben.

Fachbetrieb-Klemens

Dachsanierung statt teure Neueindeckung

Neukunden-Rabatt 30%

Dienstleistungen:

- Holz-Bautenschutz
- Dachsanierung
- Steinreinigung
- Fassadengestaltung
- Flachdach-Sanierung
- Trockenlegung von Kellern und Mauern
- Steintepich Außenbereich

☎ 0511-72 71 75 49 ☎ +49 163 59 83 452

ZAHNSPANGENWELT

DEINE KIEFERORTHOPÄDIEN
Dr. Dr. h.c. Raiman & Kollegen

BESUCH UNS IM NETZ:
WWW.ZAHNSPANGENWELT.DE

JETZT ERSTBERATUNGSTERMIN ONLINE BUCHEN!
KIEFERORTHOPÄDIE FÜR JEDES ALTER IN GARBSEN UND HANNOVER

MEDIZINISCHE VERSORGUNGSZENTREN

ZAHNSPANGENWELT Kleefeld
Kirchröder Straße 77 · 30625 Hannover
☎ 0511 - 55 44 77

ZAHNSPANGENWELT Garbsen
Rathausplatz 9 · 30823 Garbsen
☎ 05131 - 70 56 823

ZAHNSPANGENWELT Bothfeld
Sutelfstraße 2 · 30659 Hannover
☎ 0511 - 123 27 380

REGIONALE EMPFEHLUNG 2025
KIEFERORTHOPÄDIE
Landkreis Region Hannover
FOCUS GESUNDHEIT

trinkgut

Gültig vom 06.10. - 11.10.25

Jetzt bei uns punkten PAYBACK

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Herrenhäuser Premium Pilsener
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,21)
zzgl. € 3,90 Pfand

11.99

Gilde Pilsener o. Lindener Spezial
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,11)
zzgl. € 3,90 Pfand

10.99

Veltins Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,15/1,45)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

11.49

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,46)
zzgl. € 3,30 Pfand

5.49

deit Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,65)
zzgl. € 3,30 Pfand

7.77

Franziskaner Weissbier
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,40)
zzgl. € 3,10 Pfand

13.99

Red Bull Energy Drink
250 ml Dose
(1 l = € 3,56)
zzgl. € 0,25 Pfand

0.89

Vorteilspreis 0.79 € mit der trinkgut App (1 l = € 3,16)

Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l
(1 l = € 0,48/0,44)
zzgl. € 3,30 Pfand

3.99

Glasflaschen

Heineken
Kasten = 28 x 0,25 l
(1 l = € 2,14)
zzgl. € 3,74 Pfand

14.99

Fürst Bismarck
38% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 9,99)

6.99

Jim Beam Bourbon Whiskey
40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99

Kuemmerling
35% Vol.
0,5 l Flasche
(1 l = € 11,98)

5.99



Feiern Richtfest: Bürgermeister Henning Schünhof (links) und Wallbrecht-Geschäftsführer Richard Siebrecht.

Meilenstein für die Bildungszukunft

Barsinghausen. Mit einem feierlichen Richtfest hat die Stadt Barsinghausen einen weiteren großen Schritt in Richtung Fertigstellung der Wilhelm-Stedler-Schule unternommen. Zahlreiche Gäste – darunter Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, der Bauwirtschaft, der Schulgemeinschaft sowie Bürgerinnen und Bürger – kamen auf dem Mont-Saint-Aignan-Platz zusammen, um diesen besonderen Moment zu feiern.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Bürgermeister Henning Schünhof, der die große Bedeutung des Bauprojekts für die Stadt hervorhob: „Wir schaffen hier nicht nur ein Gebäude, sondern Räume für die Zukunft. Die Wilhelm-Stedler-Schule wird ein modernes Zuhause für Lernen, Begegnung und Entwicklung – ein Gewinn für die ganze Stadt Barsinghausen.“

Traditionell durfte der Richtspruch nicht fehlen: Am Ein-

gangsbereich der künftigen Wilhelm-Stedler-Schule wurde gemeinsam angestoßen, begleitet vom Dank an die Handwerkerinnen und Handwerker, deren Arbeit die Grundlage für den Fortschritt des Neubaus bildet. Im Anschluss erhielten die Gäste die Gelegenheit, den Rohbau zu besichtigen.

Das Neubauprojekt der Wilhelm-Stedler-Schule ist eines der zentralen Investitionsvorhaben der Stadt Barsinghausen im Bildungsbereich. Mit der Fertigstellung des Gebäudes entsteht ein modernes Schulzentrum, das den pädagogischen Anforderungen der Zukunft gerecht werden und optimale Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal bieten soll. Damit leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Bildungslandschaft und zur Attraktivität Barsinghausens als Wohn- und Bildungsstandort, teilt die Verwaltung mit.

VHS: Vegetarischer Kochkurs mit Ayurveda

Barsinghausen. Die Volkshochschule (VHS) Calenberger Land bietet für Sonnabend, 11. Oktober, von 10.30 bis 14.45 Uhr einen vegetarischen Kochkurs an. Bei der Veranstaltung in der Bert-Brecht-Schule an der Deisterstraße lernen die Teilnehmenden Rezepte und Grundlagen

der ayurvedischen Küche kennen. Die Teilnahmegebühr beträgt 32 Euro und zusätzlich noch etwa 15 Euro als Lebensmittelgebühr. Anmeldungen sind erforderlich und möglich unter Telefon (05105) 521635 oder per E-Mail an barsinghausen@vhs-cl.de.

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

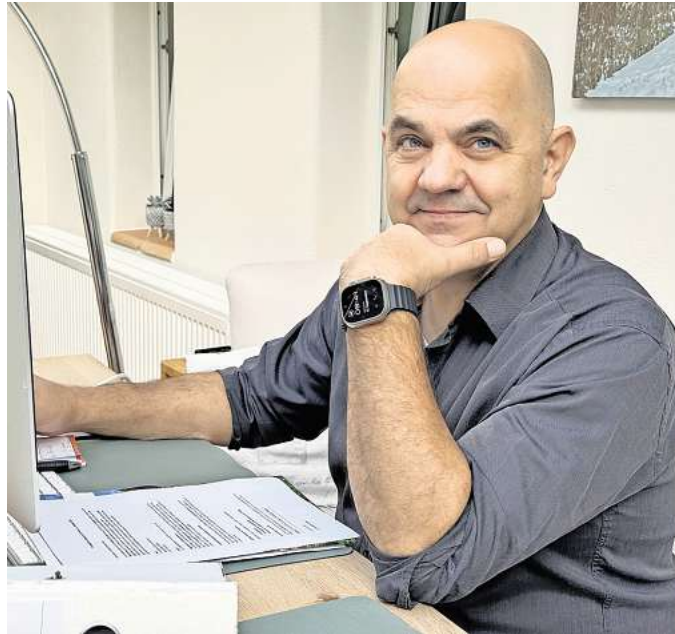
Ihre Pflege in guten Händen

Pflegeteam My helping hands
Sarah Wöltje
Westerhagen 8
30890 Barsinghausen
Tel.: 05035 18899-40
www.my-helpinghands.de



Carsten Rädisch hört in Egestorf auf

Nach 24 Jahren als Hausarzt in Barsinghausen: In Zukunft konzentriert er sich auf Palliativmedizin



Kein Hausarzt mehr: Dr. Carsten Rädisch.

FOTO: PRIVAT

nebenbei regeln, dass die eigentliche Arbeit und unsere Zeit am Patienten unterm Strich immer weniger wird.“

Hinzu kam, dass Rädisch von Patienten nicht nur verbal, sondern auch tätlich angegriffen wurde. Der 58-Jährige erinnert sich an eine Situation vor etwa einhalb Jahren, wo ein Vertretungspatient gewalttätig gegenüber ihm wurde, weil er keine Betäubungsmittel verschrieben bekam. Dieser Patient habe nicht belegen können, dass er Anspruch darauf hat. Und als Arzt sehe er sich hier in einer Verantwortung, sagt Rädisch. Mehreren Patienten habe er in den letz-

ten Jahren Hausverbot erteilt, weil sie übergriffig geworden seien. „Ich hatte ernsthaft überlegt, mir Security zu holen, gerade wenn ich wieder Vertretung machen musste.“

Die Liebe zum Beruf

An seiner Liebe zum Arztberuf hat nichts von alledem aber geändert. „Ich wollte schon immer Pflaster kleben und Menschen beiseitestehen“, sagt Rädisch. Mit 13 habe er seinen ersten Sanitäterschein gemacht, hier in Barsinghausen beim ASB. Dort habe er dann später auch Rettungsmethoden gelernt, erzählt

Rädisch. Auch aktuell fahre er wieder ab und zu als Notarzt. Ansonsten konzentriert sich Rädisch nun aber voll und ganz auf die Palliativmedizin.

„Darin arbeite ich nun hauptsächlich, in mehreren Netzwerken, nach wie vor auch in Barsinghausen“, sagt er. Das Palliativnetz Deister-Vorland hat Rädisch hier vor fünf Jahren mitgegründet und aufgebaut. Über 400 todkranke Menschen hat es auf ihrem allerletzten Weg bereits begleitet. Das Einzugsgebiet umfasst Barsinghausen, Empelde, Ronnenberg, Garbsen, Seelze und das Umland von Springe.

Er finde es schön, sein Leben beruflich noch mal so auf den Kopf zu stellen, sagt Rädisch. In alleiniger Verantwortung betreut er aktuell 30 Palliativpatienten. Er arbeite aber auch noch in einer Praxis mit, die zwei große Pflegeheime versorge. Rädisch wirbt dafür. „Man kann mit einer guten palliativen Anbindung von Heimen dafür sorgen, dass Menschen nicht das x-te Mal ins Krankenhaus kommen, wenn sie das nicht mehr wollen“, sagt er.

Rädisch findet: Man müsse mit Patienten und auch Angehörigen frühzeitig darüber sprechen, dass es auch die Alternativen gibt, mal nichts zu tun. „Das Leben einfach so laufen lassen, wie es von Natur aus läuft“, sagt er. Die Palliativmedizin in Heimen sei dabei eine ganz andere Versorgung als in der ambulanten Betreuung, wo man hauptsächlich Krebspatienten habe. „Gera-

de für Menschen, die demenz sind, ist ein Krankenhausaufenthalt zum Beispiel eine große Belastung“, weiß Rädisch.

Herzangelegenheit Palliativmedizin

Durch die Mitarbeit in verschiedenen Gremien wie der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und der Hospizstiftung Niedersachsen, wo er im Vorstand ist, macht sich Rädisch auch auf politischer Ebene dafür stark, dass die Strukturen, wie sie jetzt sind, verbessert werden, mindestens aber erhalten bleiben.

Die Palliativmedizin, sagt Rädisch, sei für ihn die „Königsdisziplin der Medizin“ und ihm eine Herzensangelegenheit. Akutes Leid zu lindern – das sei schon immer das gewesen, was ihm am meisten an seinem Beruf gefallen habe. Ob es nun der Migränapatient war, dem er eine Spritze gegeben habe, oder der Krebspatient, dem er eine ordentliche Schmerzpumpe verschreibe. Doch wie viel Patientenleid kann ein Arzt eigentlich ertragen? Rädisch versucht hier, eine Distanz zur Tätigkeit zu gewinnen und klare Grenzen zu ziehen. „Ich fühle mit, aber ich leide nicht mit“, sagt er. Trotzdem gebe es manchmal Bereiche, wo das nicht ganz so leicht sei, gesteht er. So wie vor drei Jahren, als er einen guten Freund behandelt habe. Das sei sehr schwer gewesen.

Aktion „Gelbes Band“ ist gestartet

Pflücken erwünscht – sogar kostenlos: Die Stadt gibt Obstbäume zur allgemeinen Ernte frei

Barsinghausen. Die Stadt Barsinghausen beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der bundesweiten Erntekampagne „Gelbes Band“. An vielen Apfel-, Birnen- und Pflaumenbäumen werden derzeit die Früchte reif, und die Stadt gibt die Gewächse auf städtischem Grund für die allgemeine Ernte frei. Zu erkennen sind sie an einem gelben Band.

Denn Obst auf Wochen- und in Supermärkten gibt es nicht umsonst, und warum sollte man Äpfel, Birnen oder Pflaumen importieren und kaufen, wenn sie doch auch in heimischen Gefilden wachsen und kostenfrei geerntet werden können?

Viele Obstbäume an Barsinghausens Feldwegen

Geerntet werden kann unter an-

derem nördlich, westlich und südlich vom Stemmer Berg, zwischen Alt-Kirchdorf und Egestorf oder auch zwischen dem Gewerbegebiet Reihenkamp und Alt-Kirchdorf. An dem Lärmschutzwand entlang der Calenberger Straße wurde die sogenannte Calvados-Allee mit vielen Apfelsorten angepflanzt und trägt mittlerweile viele Früchte.

Doch es gilt auch einige Regeln zu befolgen. Es soll ausschließlich von den Bäumen der genannten Bereiche geerntet werden. Das Eigentum anderer soll stets respektiert und mit der Natur achtsam umgegangen werden. Gepflückt werden soll ohne Leitern und Ähnliches. Stattdessen bittet die Stadt darum, nur in Reichweite zu ernten oder vom Boden aufzulesen.



Hier darf gepflückt werden: In Lehre können sich Obstbaumbesitzer an der Aktion „Gelbes Band“ beteiligen.

FOTO: ZEHN

Grundsätzlich ist die Aktion für den Eigenbedarf gedacht. Nach Angaben der Stadtverwaltung kann in besonderen Fällen darüber hinaus geerntet werden. Die Früchte sollen dann entweder der Barsinghäuser Tafel oder Kinder-

betreuungseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Anlieferung für die Tafel sind Montag und Donnerstag. Bei den Kindertagesstätten haben beispielsweise die „Arche“ und „Die Heide“ in Kirchdorf, die Einrichtung „Wichelhaus-

sen“ in Egestorf, die Krippe „Am Bullerbach“, die Kita Barsinghausen in der Kernstadt sowie die Einrichtungen „Regenbogen“ und die Integrative Kindertagesstätte Großgoltern Interesse an einer Belieferung gezeigt. Mit den Kinderbetreuungseinrichtungen sollen die Helferinnen und Helfer aber vorab Kontakt aufnehmen.

Aktion gegen Lebensmittelverschwendung

Die bundesweite Erntekampagne geht auf eine Initiative des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zurück. Sie soll dazu führen, dass in Deutschland mehr Obstbäume abgeerntet werden, dadurch mehr Obst verwertet und der Lebensmittelverschwendung entgegengewirkt wird.

Volkskrankheit Nr. 1: Sarkopenie löst Rückenschmerzen ab

Wenn Muskeln schwinden, schwindet Lebensqualität

Jahrzehntlang galten Rückenschmerzen als Volkskrankheit Nr. 1. Doch inzwischen steht fest: Die eigentliche Bedrohung ist noch gravierender – Sarkopenie, der schleichende Muskelabbau ab dem 50. Lebensjahr.

Wer nichts dagegen unternimmt, verliert jedes Jahr Muskelmasse – mit schwerwiegenden Folgen:

weniger Kraft, Unsicherheit beim Gehen, erhöhte Sturzgefahr, Schmerzen und schließlich der Verlust der Selbstständigkeit.

„Rückenschmerzen sind oft nur ein Symptom – die eigentliche Ursache liegt häufig im Muskelschwund. Sarkopenie raubt uns nach und nach unsere Kraft und löst gleichzeitig Beschwerden

wie Rückenschmerzen aus. Nur wer rechtzeitig mit Training beginnt, kann diesen Prozess stoppen und sogar umkehren“, warnt Physiotherapeut Simon Brückmann, Experte für Präventionstraining.

Das M5team Gesundheitsstudio Barsinghausen bietet dafür die besten Voraussetzungen: Hier betreuen Physiotherapeuten je-

des Training persönlich und individuell. Dank des hohen Betreuungsschlüssels wird jede Übung sicher, korrekt und effektiv ausgeführt – für spürbare Erfolge und nachhaltige Gesundheit. Handeln Sie jetzt: Starten Sie Ihr gezieltes Muskeltraining im M5team – für ein starkes, mobiles und unabhängiges Leben. Telefon 05105 - 6 61 33 33

– Anzeige –

JETZT STARTEN
BIS ENDE DES JAHRES

GRATIS
TRAINIEREN

VORAUSSETZUNG:
2 Jahre
Mitgliedschaft

Einmalig 99 €
für die physiotherapeutische
Einweisung

M5team
PRÄVENTIONSTRAINING



Marode L391: Barsinghausen schießt 300.000 Euro für Sanierung vor

Barsinghausen will nicht mehr aufs Land warten – kommt endlich Bewegung in das Vorhaben?

Barsinghausen. Die Erwartungen sind groß. Auch die Stadt Barsinghausen erhofft sich aus dem milliardenschweren Sondervermögen des Bundes einen Schub für die örtliche Infrastruktur – und dass es damit nach jahrelangem Hin und Her auch mit der maroden Landesstraße 391 endlich vorwärtsgeht. Die gute Nachricht jetzt im Rat: Offenbar gibt es zwischen Stadt und Landesstraßenbaubehörde in Sachen L391 und Sanierung nun einen neuen Deal.

Die L391 ist eine der wichtigsten Verkehrsadern in der Stadt und verbindet fünf Barsinghäuser Ortsteile. Sie zieht sich von der B65 in Bantorf über Hohenbostel, Barsinghausen und Kirchdorf bis zum S-Bahnhof in Egestorf. Insgesamt sind das etwa zehn Kilometer. Lange Abschnitte der Landesstraße befinden sich schon seit Jahren in einem desolaten Zustand und sind für Autofahrende und Radfahrende eine Zumutung.

Unebenheiten, Risse, Flickwerk

Zahlreiche Unebenheiten, mehr oder weniger tiefe Risse, kleine Schlaglöcher und viel Flickwerk sorgen für eine reichlich holprige Oberfläche. Dort, wo es besonders schlimm ist, wurde wegen der Straßenschäden ein Tempolimit verhängt. So darf etwa auf der Stoppstraße zwischen der Baulücke, die durch den Abriss des Deutschen Hauses entstanden ist, und der Kreuzung Stoppstraße/Landstraße nur noch Tempo 30 statt 50 gefahren wer-



Tempolimit wegen der Straßenschäden: Auf Teilen der L391 – wie hier auf der Stoppstraße kurz vorm Kirchdorfer Bahnübergang – gilt Tempo 30 statt Tempo 50.

FOTO: JENNIFER KREBS

den. Dasselbe gilt für die Siegfried-Lehmann-Straße zwischen Bahnhofstraße und Einfahrt zum ASB.

Das Land vertröstet die Stadt seit Jahren, weil kein Geld für eine Sanierung da sei, noch nicht einmal für die nächsten Planungsschritte. Nun gibt es zwischen Stadt und Landesstraßenbaubehörde aber offenbar eine neue Absprache: Demnach will die Stadt 300.000 Euro vor-

schießen, damit erste Abmessungen vorgenommen und damit möglicherweise auch bereits Bauabschnitte festgelegt werden können. Das kündigte Bürgermeister Henning Schünhof (SPD) jetzt in der Ratssitzung an.

Dem Verwaltungschef reicht's. „Wir sind seit mehreren Jahren mit der Landesstraßenbaubehörde in Kontakt und ringen darum, dass die L391 saniert wird.“ Auch wenn die Stadt

bei Landesstraßen nicht für deren Instandhaltung zuständig ist, bekommt sie den schlechten Zustand der L391 ständig aufs Brot geschmiert. „Mittlerweile ist es so, dass wir in Barsinghausen keine Maßnahme mehr machen können, ohne in den sozialen Netzwerken darauf hingewiesen zu werden, wie doof wir denn eigentlich sind, weil wir nicht endlich erst mal diese Straße machen“, sagte Schünhof.

Er könne zurzeit nicht sagen, wann dort wirklich mal ein Bagger anrolle. „Aber wir tun im Moment alles, damit wir von diesen Infrastrukturpaketen, die auf Landes- und Bundesebene kommen, profitieren“, betonte Schünhof in der Ratssitzung.

Stadt sichert sich rechtlich ab

Die Stadt sei „sehr stark daran interessiert“, alles nun so weit voranzutreiben, dass eine Ausführungsplanung vorliege, damit auch schnell angefangen werden könne, sollte denn dann Geld aus dem Sondervermögen fließen. Der Bürgermeister wurde im Rat deutlich: „Wir gehen hier in Vorleistung, um jetzt wirklich mal einen Fuß in die Tür zu bekommen und nicht weiter abgespeist zu werden.“

Woher die Stadt das Geld nehmen will, das sie nun vorstreckt? Im Haushalt stünden bereits 300.000 Euro, die für die Instandsetzung der Nebenanlagen der L391 vorgesehen seien, erklärte Schünhof im Rat. Denn Nebenanlagen einer Landesstraße, dazu gehören zum Beispiel die Gehwege, stehen in der Ausbaulast der Kommune.

Um sich das Geld vom Land irgendwann mit Sicherheit zurückholen zu können, will sich die Stadt durch eine Planungskostenübernahmeerklärung absichern, welche die Landesstraßenbaubehörde ihr gegenüber abgeben muss. Damit verpflichtet sich die Behörde offiziell, die Planungskosten auch tatsächlich zurückzahlen.



Spiel ohne Grenzen: Die Mitglieder der Jugendfeuerwehren müssen ihre Geschicklichkeit und den Teamgeist beweisen, um erfolgreich zu sein. STADTFEUERWEHR BARSINGHAUSEN

Geschicklichkeit ist gefragt

Barsinghausen. Die Mitglieder der Feuerwehr Eckerde haben das „Spiel ohne Grenzen“ für die Jugendfeuerwehren der Stadt Barsinghausen ausgerichtet. An zehn Spielstationen durften fast 200 Kinder und Jugendliche aus zwölf Ortswehren ihre Geschicklichkeit und ihr Können unter Beweis stellen, um möglichst viele Wertungspunkte zu erreichen. Den ersten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Wichtringhausen, Platz zwei ging an Landringhausen, gefolgt von der Gruppe Langreder 1.

Es galt zum Beispiel aus so vielen Feuerwehrgerätschaften wie möglich eine Figur zusammenzubauen, mit gerollten Schläuchen zu kegeln oder Schläuche zum „Zopf“ zusammenzuflechten. Besonders anspruchsvoll war der

„Trettraktorparcours“. Auf extra präparierten Helmen musste Wasser in ein Zielbecken transportiert werden. Und zwar auf einem Trettraktor und in einem Anhänger sitzend durch einen Slalomkurs. Dablieben natürlich nicht alle Kinder trocken.

Um alle Stationen zu erreichen musste eine Strecke von etwa fünf Kilometern zurückgelegt werden. Am Ende gab es dann eine Verpflegung nach „Jugendfeuerwehrt“ mit Bratwurst, Nuggets und Pommies sowie ein Eis zum Dessert. Zur Siegerehrung kamen Bürgermeister Henning Schünhof, der stellvertretende Stadtbrandmeister Kai Krömer, der Stadtjugendwart Stefan Sierrh sowie einige Ortsbrandmeister der teilnehmenden Jugendfeuerwehren.

Flohmarkt trifft Wochenmarkt

Barsinghausen. Am Sonntag, 4. Oktober, verwandelt sich die Barsinghäuser Fußgängerzone (Thie) erneut in ein buntes Markterlebnis: Von 8 bis 14 Uhr heißt es wieder „Flohmarkt trifft Wochenmarkt“. Neben dem regulären Wochenmarktangebot mit regionalen Spezialitäten können zusätzliche Flohmarktstände das Bild in der Innenstadt bereichern. Ob Trödel, Secondhand-Artikel oder Selbstgemachtes – die Mischung soll für eine lebendige Atmosphäre sorgen und das Einkufen mit Stö-

bern verbinden. „Mit der Kombination aus Flohmarkt und Wochenmarkt möchten wir den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Markterlebnis bieten. Wir hoffen, dass sich daraus ein attraktiver Treffpunkt entwickelt, der Einkauf, Begegnung und Entdeckung miteinander verbindet“, sagt Alex Wolf, Niederlassungsleiter der Deutschen Marktgilde. Weitere Informationen gibt es im Internet unter barsinghausen.treffpunkt-wochenmarkt.de.

Neue Häuser entstehen in Barsinghausen

Verwaltungsausschuss stimmt dem Bebauungsplan zu: Fläche zwischen Bericoweg und Hartjehäuser Weg wird Baugebiet

Barsinghausen. Es geht vorwärts mit der Fläche zwischen Bericoweg und Hartjehäuser Weg in der Kernstadt Barsinghausens. Der Verwaltungsausschuss hat dem Bebauungsplan in seiner jüngsten Sitzung zugestimmt.

Entstehen könnten auf der 1,61 Hektar großen Fläche zwischen 22 und 40 Wohneinheiten. Entsprechend den direkt angrenzenden Gebieten soll es sich dabei um eine zweigeschossige Bauweise mit Einfamilienhäusern, Reihenhäusern und kleineren Mehrfamilienhäusern handeln.

Welche Größen die Grundstücksflächen haben werden sowie einen möglichen Quadratmeterpreis, teilte die Stadt nicht mit. Die Vermarktungsbedingungen werden parallel zu den derzeit laufenden Schritten erarbeitet.



Satzungsbeschluss ab Frühjahr 2026 möglich: Hier sollen viele neue Wohnungen entstehen – besonders für junge Familien könnten die Grundstücke interessant sein.

FOTO: JENNIFER KREBS

Einstellen müssen sich potenzielle Käufer auf gängige Regelungen. So müssen die Dachziegel fest vorgegebene Rot-, Braun- oder Anthrazitfä-

ne haben. Je nachdem, wo sich das Grundstück genau befindet, sind Firsthöhen von maximal 9 oder 11,5 Metern erlaubt.

Genutzt wurde das Grundstück bis 2022 als landwirtschaftliche Fläche. Um sie entsprechend herzurichten, entstanden der Stadt Kosten in Höhe von 42.000 Euro für Untersuchungen, Gutachten und Mäh- und Freiräumarbeiten. Die Ausgaben sollen im Zuge des Grundstücksverkaufs refinanziert werden.

Nähe zum Deister und der Innenstadt

Laut der Beschlussvorlage ist die Nachfrage nach Grundstücken für den Bau von Einfamilienhäusern und Wohnungen nach wie vor ungebrochen. Vor allem die Lage des künftigen Baugebiets ist mit der Nähe zum Deister, aber auch der gleichzeitigen Nähe zur Innenstadt besonders attraktiv. Berufspendler kommen

zudem zügig nach Hannover. Erwartet werde vor allem der Zuzug vieler junger Familien.

Ab sofort liegt der Bebauungsplan zur Beteiligung der Öffentlichkeit aus. Anschließend werden nach Angaben der Stadt die eingegangenen Stellungnahmen geprüft. „Ein Satzungsbeschluss des Bebauungsplans wäre dann je nach Sitzungsfolge ab Frühjahr 2026 möglich“, teilt eine Sprecherin mit. Erst danach kann das Gebiet erschlossen werden.

Dass dort bereits regelmäßig Baufahrzeuge auftauchen, hat andere Gründe: Die Fläche dient derzeit als Lagerplatz für Arbeiten am Grasweg und an der Rehbrinkstraße. Wann die Grundstücke voraussichtlich in den Verkauf gehen werden, ist daher noch völlig unklar, so die Stadt.

PARK AVENUE live im Konzertsaal mit Gleisanschluss

Mit dieser Band spielen „gute alte Bekannte“ im ASB-Bahnhof eins ihrer tollen Konzerte.

Es gibt einen bunten Strauß aus Rock, Pop, Soul, Folk, Country, garniert mit mehrstimmigen Gesängen – alles ehrliche, handgemachte Musik – gespielt von Musikern mit sehr langer Bühnenerfahrung auf Events jeglicher Größe.

Kommt alle vorbei – das wird eine schöne Party.



PARK AVENUE LIVE

Konzert am 11.10.2025

Konzerte 2025

- 11.10.2025 **PARK AVENUE**
- 18.10.2025 **5TH AVENUE**
- 25.10.2025 **KING SEPPYS**
- 01.11.2025 **DELÜCKS**
- 08.11.2025 **EMBER SEA**
- 15.11.2025 **HARMONICA PETE & THE BLUE JUKES**



Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter www.asb-bahnhof.reservix.de/events. Infos zu den Konzerten gibt es unter www.asb-bahnhof-barsinghausen.de.



SoVD bietet Online-Vortrag zum Pflegegrad

Region Hannover. Wenn es um die häusliche Pflege geht, tauchen bei Betroffenen häufig viele Fragen auf, die sie verunsichern. Deshalb bietet der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen am Montag, 27. Oktober, einen Online-Vortrag zum Thema „Pflegegrad, Begutachtung & Co.: Was muss ich bei der Pflege zu Hause beachten?“ an. Von 16 bis 17.30 Uhr informiert Referentin Katharina Lorenz Wissenswertes und beantwortet die Fragen der Teilnehmenden.

„Regelmäßig kommen Mitglieder zu uns, weil sie Fragen zur häuslichen Pflege haben. Denn wer zum Beispiel einen Pflegegrad beantragen möchte, stößt oft auf Unklarheiten“, sagt Lorenz. „Viele sind auch mit dem Ausfüllen der zahlreichen Anträge überfordert. Dabei unterstützen wir gerne. In meinem Vortrag gehe ich außerdem auf Unsicherheiten ein, die uns in unserer Beratung häufig begegnen“, sagt die Referentin.

Sie erläutert unter anderem, wie ein Pflegegrad beantragt wird und welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen. Die Referentin geht zudem darauf ein, wie eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst (MD) abläuft und gibt wertvolle Tipps, was Betroffene dabei berücksichtigen sollten. Und was, wenn ich mit dem zuerkannten Pflegegrad nicht einverstanden bin? Auch auf diese Frage weiß Lorenz eine Antwort. Sie stellt mögliche Hilfen und Leistungen der Pflegeversicherungen vor.

Die Anmeldung zu der Zoom-Veranstaltung steht Mitgliedern und Interessierten offen. Sie ist bis zum 24. Oktober per E-Mail an weiterbildung@sovd-nds.de möglich. Einen TeilnahmeLink erhalten Angemeldete spätestens am Tag der Veranstaltung. Mehr Informationen zur digitalen SoVD-Vortragsreihe sowie weiteren geplanten Themen sind im Internet unter www.sovd-nds.de verfügbar.

Weetzer feiern 35 Jahre Männergottesdienst

Weetzen. Seit 35 Jahren treffen sie sich regelmäßig. Einmal im Monat kommen die Männer in Weetzens Versöhnungskirche zusammen und feiern ihre Männergottesdienste. Den besonderen Jahrestag möchte die Gruppe mit der gesamten Gemeinde am Sonntag, 19. Oktober, ab 10.30 Uhr in der Versöhnungskirche Weetzen mit allen Interessierten feiern.

Mit Harald Martens und Hans Dieter Sylvester sind noch immer zwei Gründungsmitglieder mit dabei. „Weitere Mitglieder sind seit Jahrzehnten Teil dieses Kreises. Gemeinsam bilden sie ein eingetragenes Team, das nicht nur den monatlichen Austausch pflegt, sondern auch seit 35 Jahren in und für Weetzen den Männergottesdienst am Männer Sonntag gestaltet“, sagt Thomas Klimek.

Netzwerktreffen Frühe Hilfen in Wennigsen

Wennigsen. Digitale Medien sind längst Teil des Familienalltags – auch bei den Jüngsten. Doch wie wirken sich Smartphone und Tablet auf Kinder im Alter von null bis sechs Jahren aus? Wie können Fachkräfte Eltern beim kompetenten Umgang mit Medien begleiten? Diesen Fragen widmet sich das bevorstehende Netzwerktreffen der Frühen Hilfen der Gemeinde Wennigsen am Dienstag, 28. Oktober.

Unter dem Titel „Digitale Medien im Kindesalter – Sicherheit und Schutz, Auswirkung von Medienkonsum“ lädt die Ge-

meinde alle Fachkräfte aus den Bereichen Gesundheit, Jugendhilfe, Kindertagesbetreuung, Schwangerschaftsberatung und weiteren relevanten Feldern ein, sich zu informieren, auszutauschen und gemeinsam praxisnahe Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Sabine Eder von Blickwechsel – Verein für Medien und Kulturpädagogik wird einen Fachvortrag halten. Zu Beginn der Veranstaltung werden die Kindertagespflegepersonen von der Verwaltung geehrt. Weitere Informationen oder Anmeldungen unter Telefon (0173) 7311084.

„Musik setzt viel Kraft und Begeisterung frei“

Früherer Schulleiter Thomas Stark gründet Kinderchor in Empelde /
Gemeinsames Angebot ist kostenlos

Empelde. Nach 20 Jahren als Schulleiter der Grundschule Ronneberg hat sich Thomas Stark im Jahr 2019 in den Ruhestand verabschiedet. Doch nun meldet er sich mit einem musikalischen Projekt zurück, das ihm besonders am Herzen liegt: In Kooperation mit dem Familienzentrum Empelde gründet er einen Kinderchor für Mädchen und Jungen im Alter von acht bis zwölf Jahren.

„Ich habe gemerkt, dass mir etwas fehlt“, sagt Stark offen. Nach seiner Pensionierung war er weiterhin als Chorleiter an verschiedenen Grundschulen in der Region Hannover tätig – allerdings meist nur im Rahmen befristeter Arbeitsgemeinschaften. Nun will er ein langfristiges Angebot schaffen, das Kindern nicht nur Freude am Singen vermittelt, sondern auch musikalische Grundlagen vermittelt – und das kostenlos.

Musik soll eine Brücke bilden

„Musik verbindet über alle Grenzen hinweg – das habe ich in meiner Arbeit immer wieder erlebt“, betont Stark, der selbst in drei Chören singt. Auch an der Grundschule Empelde Am Hagen hat er im vergangenen Jahr gezeigt, wie musikalische Projekte Kinder begeistern können: Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern brachte er Teile aus Mozarts „Zauberflöte“ auf die Bühne – inklusive einstudierter



Freuen sich auf die Zusammenarbeit: Thomas Stark (links) und Nancy Hochwald laden Mädchen und Jungen zum Kinderchor ein.

FOTO: HEIDI RABENHORST

Arien. „Da habe ich wieder gespürt, wie viel Kraft und Begeisterung Musik freisetzt – gerade auch bei Kindern mit Migrationshintergrund oder Förderbedarf. Das ist einfach toll.“

Das neue Chorprojekt richtet sich deshalb an alle Kinder – unabhängig von Vorkenntnissen oder Herkunft. Gesungen werden klassische Kinderlieder, moderne Stücke und ausgewählte Werke aus der klassi-

schen Musik. Ziel ist nicht nur das gemeinsame Musizieren, es soll auch Auftritte bei Festen und Veranstaltungen in Empelde geben.

Auch im Familienzentrum Empelde ist die Begeisterung groß. „Ich freue mich sehr, dass Herr Stark auf mich zugekommen ist“, sagt Einrichtungsleiterin Nancy Hochwald. Besonders glücklich ist sie darüber, dass der Chor kostenlos angeboten wer-

den kann – dank des ehrenamtlichen Engagements des erfahrenen Chorleiters.

Die Rahmenbedingungen stimmen: Ein geeigneter Raum, Instrumente und Technik stehen im Familienzentrum zur Verfügung – und die Zusammenarbeit zwischen dem Zentrum und Thomas Stark funktioniert bereits bestens. Die Werbetrommel für das neue Angebot wird kräftig gerührt.

Ein Ort für Musik und neue Freundschaften

Gesucht werden nun Mädchen und Jungen, die Freude am Singen und am gemeinsamen Musizieren haben – ganz ohne Leistungsdruck. „Es geht darum, Kindern einen Raum zu geben, in dem sie sich musikalisch entfalten können und Spaß an der Musik erleben“, erklärt Stark. „Und ganz nebenbei entstehen dabei auch neue Freundschaften – außerhalb der Schulzeit.“

Der erste öffentliche Auftritt des Chors ist schon in Planung: Beim beliebten „Adventszauber“ Ende November in Empelde könnten die Kinder erstmals vor Publikum singen. „Kinder lernen schnell und sind voller Begeisterung – besonders, wenn es um öffentliche Auftritte geht“, sagt Stark mit einem Lächeln. Die ersten Anmeldungen gibt es bereits. Beide – Stark und Hochwald – sind sich einig: „Nach Empelde gehört ein Kinderchor. Es gibt ohnehin viel zu wenig kulturelle Angebote für Kinder hier.“

Der Kinderchor trifft sich erstmals am Mittwoch, 29. Oktober. Geübt wird danach wöchentlich von 16.15 bis 17.30 Uhr im Familienzentrum Empelde, Hallerstraße 3. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann per E-Mail an nancy.hochwald@evlka.de oder telefonisch unter (0157) 31569598 erfolgen.

Neuer Ordnungsdienst soll Sicherheitsgefühl verbessern

Ronneberg legt besonderes Augenmerk auf Ruhestörungen, Belästigungen, Mülldelikte und E-Scooter-Verstöße

Ronneberg. In Ronneberg fühlen sich viele Menschen an einigen Plätzen und zu bestimmten Zeiten nicht mehr sicher. Das geht aus Befragungen im Stadtgebiet von Studierenden der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften hervor. „Viele Menschen wünschen sich ein besseres Sicherheitsgefühl“, fasst Ronnebergs Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD) einen Teil der Auswertung zusammen. Auf diese Ergebnisse reagiert die Stadt: „Wir wollen einen Außendienst für das Ordnungsamt einführen“, sagt Kratzke. Ziel sei es, mit mobilen Streifen die Präsenz zu erhöhen.

Wie der Bürgermeister berichtet, wurden die Befragungen Anfang dieses Jahres im Rahmen einer Imageanalyse für die Stadt bei verschiedenen Veranstaltungen durchgeführt. Zwar sei keineswegs die Kriminalstatistik für Ronneberg negativer geworden, betont Kratzke. Offenbar berichtet aber auch die Polizei von zunehmenden Vorfällen an bestimmten Plätzen im Bereich von Ordnungswidrigkeiten – wie etwa Ruhestörungen und Belästigungen. Darauf weist die städtische Teamleiterin Frauke Rohland hin: „In fast allen Städten häufen sich laut Polizei die Probleme mit Gruppen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen“, sagt die Leiterin des Teams Öffentliche Sicherheit.

Neue Verordnung über die öffentliche Sicherheit

„Auch wir sehen eine problematische Entwicklung an Standorten wie dem Stadtbahnhalte-

punkt in Empelde und der Buswendeschleife in Ronneberg“, berichtet Rohland. Die Polizei leiste gute Arbeit, könne aber nicht immer und überall präsent sein. Deshalb soll der Rat der Stadt schon in diesem Monat eine Neufassung der Verordnung über die öffentliche Sicherheit in Ronneberg beschließen. Ein wichtiger Bestandteil: ein neuer ordnungsbehördlicher Außendienst.

Laut Stadtverwaltung wurden Außendienstgänge des Ordnungsamtes bislang nur „anlassbezogen“ für Angelegenheiten abgewickelt, die vom Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) geregelt werden. Ein wesentlicher Unterschied: „Für den Schwerpunkt Straftaten ist die Polizei zuständig“, betont Rohland. Ordnungswidrigkeiten nehmen die Polizei zwar ebenfalls auf, sie werden jedoch von der Kommune geahndet.

„Klassische Beispiele“ für den OWiG-Bereich sind laut Stadtverwaltung unter anderem Verstöße im öffentlichen Raum gegen die Ruhezeiten auf Spielplätzen, Lärmbelästigungen, aber auch das unerlaubte Grillen an öffentlichen Plätzen sowie illegale Müllentsorgung. Parkverstöße seien zwar auch OWiG-Delikte, für die Überwachung des Parkraums sei aber in Ronneberg ein eigenes Außendienstteam zuständig, sagt Teamleiterin Rohland.

„Einen eigenen Ordnungsdienst haben nicht alle Kommunen, aber größere Städte wie Hannover, Garbsen und Langenhagen“, berichtet Rohland. In der Stadt Ronneberg treten zwar bei größeren Veranstaltungen



Mögliches Erscheinungsbild eines künftigen Ordnungsdienstes: Ronnebergs Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD) sowie Frauke Rohland (links) und Patricia Meyer aus dem Team Öffentliche Sicherheit führen eine Jacke und eine Schutzweste des Ordnungsamtes vor.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

wie dem Stadtfest mobile Streifen des Ordnungsamtes auf. Nach den bisherigen Erkenntnissen gibt es aber auch für den dauerhaften Einsatz eines Ordnungsdienstes Bedarf. Für das neue Streifenteam prognostiziert die Stadtverwaltung auf Grundlage von Erfahrungswerten etwa 480 Vorgänge pro Jahr.

Große Bandbreite der Ordnungswidrigkeiten

Die Neufassung der Verordnung über die öffentliche Sicherheit enthält rund 100 Tatbestandsmerkmale für Ordnungswidrigkeiten. Dazu zählen unzulässige Ablagerungen von Müll, der Konsum von Cannabis in Verbotszonen, aber auch Hecken, die von privaten Grundstücken in den öffentlichen Raum hineinragen und deshalb die Sicherheit gefährden. Ein weiteres Problem: Das Abstellen von E-Scootern an un-

zulässigen Stellen wird bislang vom Parkraumüberwachungsteam nur stellenweise überprüft, laut Teamleiterin Rohland wegen fehlender Kapazitäten. Auch darauf soll der neue Ordnungsdienst verstärkt achten. Die Einhaltung der Ladenöffnungszeiten muss zudem überwacht werden, um die angrenzende Wohnerschaft vor Ruhestörungen zu schützen. Nach Einschätzung der Stadt gibt es auch eine hohe Dunkelziffer für nicht beantragte Hundesteuermarken.

Mehr Präsenz und Prävention

Ronnebergs Erster Stadtrat Torsten Kölle betont: „Wir wissen noch nicht genau, wie oft es zu ordnungswidrigem Fehlverhalten in Ronneberg kommt, aber wir wollen ein System aufbauen, um dieses Problem zu bedienen.“ Wichtig sei auch, Erfahrun-

gen zu sammeln und gemeinsam mit der Polizei Schwerpunkte zu bilden sowie Plätze für präventive Einsätze auszuwählen. Die mobilen Streifen sollen durch ihre Präsenz möglichem Fehlverhalten vorbeugen. Sollte der Rat grünes Licht geben, tritt die neue Verordnung – mit einem Ordnungsdienst – am 1. November in Kraft.

Laut Kölle geht es für das neue Team auch darum, „Fingerspitzengefühl“ zu beweisen und die Verhältnismäßigkeit zu bewahren. Selbst bei einem Verbotstatbestand mit sicherer Rechtsgrundlage müsse in Betracht gezogen werden, es bei einem Hinweis zu belassen. „Wenn jemand die Hinterlassenschaften seines Hundes zurücklässt, kann es ausreichen, die Entsorgung in einem Beutel zu verlangen, anstatt sofort ein Bußgeldverfahren einzuleiten“, nennt Kölle ein Beispiel.

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio



4.999,00 €
inklusive Montage

Alu-Terrassendach
Maße: 4000 x 3000 mm

inkl. 10 mm Verbundsicherheitsglas in 3 verschiedenen Farben

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
Sarstedt-Hoteln Samstags 10 – 13 Uhr
Fon 0 50 66 / 90 26-0 Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!

Erste Pläne für die Schule der Zukunft

Neue Grundschule Bredenbeck: Beratungsgesellschaft stellt groben Rahmen zu Raumbedarf und Kosten vor

Bredenbeck. Zwei Bauprojekte werden den Schul- und Sportstandort Bredenbeck in den kommenden Jahren verändern: Mit dem Neubau der Grundschule und einer angrenzenden Dreifeldhalle reagiert die Gemeinde Wennigsen auf die wachsende Zahl von jungen Familien. Erste Details zum Raumkonzept zeigen: Hier entsteht etwas Großes.

Nicht zu knapp, aber auch nicht überdimensioniert: Damit die Größe der Schule auch langfristig passt, will die Gemeinde perspektivisch denken. „Rechnerisch sind wir von dreieinhalb Zügen ausgegangen“, erklärte Lars Fischer, Geschäftsführer der Berliner Beratungsgesellschaft VBD jetzt im Bauausschuss.

Je nach der Stärke einzelner Jahrgänge sind somit drei oder vier Klassen vorgesehen. Kalkuliert wird mit 26 Kindern pro Klasse, insgesamt also mit rund 360 Schülerinnen und Schülern.

Unterrichtet werden sie nach dem sogenannten Cluster-Prinzip. Das heißt: Jede Jahrgangsstufe bildet ein eigenes Cluster mit Klassenzimmern, Gruppen- und Differenzierungsräumen. Als verbindendes Element dienen die Flure als Treffpunkt, Arbeits- und Aufenthaltsbereich. So entstehen überschaubare Einheiten, die flexible Lernformen ermöglichen. Fachleute sprechen von einer Schule in der Schule.



Zukunftsansicht: Die heutige Grundschule wird noch einige Jahre in Betrieb bleiben müssen. Bis zum Baustart für das neue Gebäude können noch zwei Jahre ins Land gehen. FOTO: CHRISTIAN BEHRENS

Zusätzlich entstehen Räume, die sich zwei Jahrgänge teilen. „Diese können variabel immer dem Cluster zugeordnet werden, der gerade vierzünftig ist“, erläuterte Fischer.

Aula wird zum Multifunktionsraum

Auch die Lehrkräfte sollen näher an die Kinder heranrücken. Neben dem klassischen Lehrzimmer entstehen Teamstationen mit Arbeitsplätzen direkt in den Clustern.

Aus dem Ganztagskonzept ergeben sich Anforderungen an

Raumprogramm. Herzstück ist eine 270 Quadratmeter große Aula, die im Schulalltag in zwei Bereiche geteilt wird – eine Pausenhalle und einen Speisesaal. Bei Veranstaltungen soll die ungeteilte Aula Sitzplätze für 400 Personen bieten.

Die Schwerpunkte der Schule – Musik und Technik – sind bereits berücksichtigt. Der Musikraum kommt möglichst nah neben die Aula, sodass die Bühne für Proben, Konzerte und Aufführungen genutzt werden kann. Eine Werkstatt und die schon im jetzigen Gebäude aufgebaute „Mini-Phänomenta“ mit Experi-

mentierstationen sind ebenfalls Teil der Planung.

Das ist in der Sporthalle geplant

Zum Gesamtprojekt gehört die neue Dreifeldsporthalle – nach Normgrößen geplant, sodass alle gängigen Sportarten ohne Einschränkungen gespielt werden können. Dazu kommt eine Tribüne, mehrere Geräte Räume und pro Hallenfeld zwei Umkleiden mit Duschen. „Das macht eine sehr flexible Nutzung möglich, weil man so sechs Umkleideeinheiten hat, die man je

nach Bedarf entweder Klassen, Geschlechtern oder auch Teams zuordnen kann“, sagte Fischer.

Als Besonderheit sind in dem Hallenkomplex zudem Räume für die Jugendpflege geplant. Auf rund 170 Quadratmetern entsteht ein neuer Treffpunkt für Jugendliche.

Erste Kostenschätzung

Ein erster Rahmen für das Mammutprojekt ist somit gesteckt. Und auch zur Bauzeit und den Kosten gibt es zumindest erste vorsichtige Anhaltspunkte. In ihrer Wirtschaftlichkeitsberechnung nennt VBD Zahlen für zwei Modelle. Bei der Vergabe an ein Generalunternehmen kommen die Fachleute auf circa 33 Millionen Euro. Bei der konventionellen Umsetzung mit Einzelvergabe der Leistungen auf circa 38 Millionen Euro. Da bis zum Baustart mindestens zwei Jahre vergehen dürften, ist eine Steigerung der Baukosten bereits einkalkuliert.

Wenn in Bredenbeck die Bagger frühestens rollen, hängt nicht zuletzt vom Verfahren ab. Auch da erscheint die Option Generalunternehmen attraktiver. In 15 bis 16 Monaten, schätzt Sven Fischer, könnte ein durchkalkulierter Entwurf vorliegen, drei bis vier Monate später die Baugenehmigung.

Dachdeckermeister Winkelmann **SOFORTSERVICE**
 Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

Basar „Rund ums Kind“ in Wennigsen

Wennigsen. Der nächste Secondhand-Basar „Rund ums Kind“ ist für Sonnabend, 8. November, in der Grundschule Wennigsen, Argstorfer Straße, geplant. Von 14 bis 16 Uhr können Interessierte vor Ort stöbern. Einlass für Schwangere mit Mutterpass ist um 13.30 Uhr.

Es gibt Angebote mit Kleidung von Größe 50 bis 158, eine Teenie-Ecke mit Größen von 164 bis 188 (S-XL), Umstodsmode,

Ausstattung für Baby und Kinder, sowie Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug, Kleinmöbel und Bücher. Kuchen und Getränke werden vor Ort von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Argstorf angeboten.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Basar erfolgt ab dem 18. Oktober auf der Plattform Basarino unter www.basarino.de/KD37. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.basar-in-wennigsen.de.

Neues Datum für 50-Jahr-Feier in Vörie

Ronnenberg. Die Ronnenberger Stadtverwaltung hat kurzfristig das Datum und den Inhalt der Veranstaltung zur 50-Jahr-Feier der Stadt Ronnenberg in Vörie geändert. Der neue Termin ist nun Donnerstag, 23. Oktober, ab 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Vörie, Landwehrstraße 3. Thema des Abends: Geschichten vom Verschwinden.

Neben Bürgermeister Marlo Kratzke wird auch Ortsvorsteher Jens Heuer ein Grußwort an die Anwesenden richten. Es folgen ein historischer Vortrag, filmische Auszüge und Kurzgeschichten. Anmeldungen sind möglich unter Telefon (0511) 46001013, per E-Mail an kulturarbeit@ronnenberg.de sowie im Internet unter www.ronnenberg.de.

Auf dem Weg zur „fahrradfreundlichen Kommune“

Gemeinderat beschließt Wennigsens neues Radverkehrskonzept. Einige Investitionen lassen sich nur mit Fördermitteln umsetzen.

Wennigsen. Ein Planungsbüro leistete Expertenhilfe – und auch die Bürgerschaft durfte sich in Workshops beteiligen. Die Gemeinde Wennigsen setzt große Hoffnungen in ihr neues Radverkehrskonzept. Herausgekommen ist ein großes Paket aus Sofortmaßnahmen und mittelfristigen Investitionen.

Über die Stoßrichtung des Radverkehrskonzeptes herrscht weitestgehend Konsens in der Ratspolitik. Sicher, zügig und komfortabler sollen die Menschen mit ihrem Fahrrad auf den Wennigser Straßen unterwegs sein. Nicht von ungefähr ist das umfangreiche Machwerk Voraussetzung für das Zertifikat „Fahrradfreundliche Kommune“, um das sich die Gemeinde im nächsten Schritt bewerben wird.

„Hierzu sind schnelle und komfortable Wegebeziehungen auf genügend breiten Wegen mit gutem Untergrund notwendig, sichere Querungen an Straßen, aber auch ausreichend und gute Abstellanlagen, eine flächendeckende Radwegweisung und ein guter Übergang zum ÖPNV“, zählt Ingo Laskowski, Sprecher

der ADFC-Gruppe Wennigsen/Barsinghausen auf.

So wird der Argstorfer Ortseingang entschärft

Unter die Sofortmaßnahmen, für die zusammen 400.000 Euro im Haushalt eingeplant sind, fällt unter anderem die Entschärfung des Argstorfer Ortseingangs aus Richtung Bredenbeck (Calenberger Straße). Der Radweg endet dort mitten in einer Rechtskurve, sodass Radfahrende abrupt auf die Straßen wechseln müssen. Ein Schutzstreifen soll ihnen dafür künftig mehr Platz einräumen. Wer dann auch gleich die Straßenseite wechseln möchte, kann dafür den neuen Überweg samt Mittelinsel nutzen. Beides wird laut Konzept noch 2025 umgesetzt.

Auch das Überqueren der Egestorfer Straße in Wennigser Mark wird im Laufe des Jahres sicherer. Der Standort für den Überweg mit Mittelinsel ist auf Höhe der Einmündung Am Schleifbach vorgesehen. Ebenfalls auf der Prioritätenliste: der Bau eines durchgehenden Radwegs entlang der Bahnstrecke



Calenberger Straße in Argstorf: Mitten in einer langgezogenen Kurve müssen Radfahrende vom Radweg auf die Straße wechseln. Ein Schutzstreifen und ein Überweg mit Mittelinsel sollen die Gefahrenstelle entschärfen. FOTO: STEPHAN HARTUNG

vom Wennigser Neubaugebiet Landes gebunden sind. „Wenn diese Fördermittelzusagen nicht erfolgen, können wir diese Maßnahmen nicht umsetzen“, erklärte Erste Gemeinderätin Jacqueline Gebauer im jüngsten Mobilitätsausschuss. Vorerst sind für den Radweg 85.000 Euro aus dem Haushalt eingeplant. Mit 70.000 Euro werden auch die solarbetriebenen Ladestationen für E-Bikes kein Schnäppchen. Drei Standorte kommen infrage: in Wennigsen

an der Hauptstraße/Ecke Hülsebrinkstraße, an der Heitmüller-Kreuzung oder am Hagemannplatz sowie in Bredenbeck am Denkmal.

Wegweiser und Piktogramme

Deutlich günstiger geht das Aufstellen neuer Infotafeln. Von den Wanderparkplätzen in Bredenbeck, Wennigser Mark und am Waldkater sollen sie den Weg zu

den Radwanderrouten weisen. Weitere Standorte befinden sich nördlich und südlich vom S-Bahnhof sowie nahe der Sonnenuhr am Wennigser Rathaus.

Wo Rad- und Autoverkehr sich die Fahrbahn teilen, signalisieren sogenannte Sharrows (Fahrrad-Piktogrammketten), dass die Zweiräder dort gleichberechtigt unterwegs sind. Geplant sind neue Sharrows auf der Argstorfer Straße, Lemmier Straße, Weetener Straße, Dankwardstraße, Egestorfer Straße, Linderter Straße und Wennigser Straße.

Mehr Abstellplätze für Fahrräder

Für eine „fahrradfreundliche Kommune“ fehlt es in Wennigsen zudem an Abstellplätzen.

Laut Konzept kommen daher gleich mehrere neue Anlagen mit Bügeln dazu: am Feuerwehrgerätehaus Wennigser Mark, gegenüber vom Hotel Steinkrug, auf den Waldparkplätzen in Wennigser Mark, Bredenbeck und Argstorf, in Sorsum an der Waldorfschule, in Wennigsen am Klosteramthof, am Gemeinde-

haus von Marien-Petri sowie bei Edeka.

Vorausgesetzt der Rat gibt grünes Licht für das Paket, kann die Gemeinde anschließend den nächsten Schritt gehen. Ein Verkehrskonzept, das nicht älter als zehn Jahre alt sein darf, ist eine Voraussetzung für die von der Gemeinde angestrebte Zertifizierung zur „Fahrradfreundlichen Kommune“ durch die AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen). Sie ist wiederum Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur.

Der jetzige Beschluss sei daher nur ein Anfang. „Dieses Konzept soll leben, die Maßnahmen fortgeschrieben, laufend beraten und diskutiert werden“, betont Gebauer. Passend dazu richtet die Gemeinde zum 1. Juli den „Runden Tisch Radverkehr“ ein. Zweimal im Jahr beraten dort Vertreter aus der Politik, des ADFC sowie Fachleute aus der Verwaltung über die Fortschreibung des Konzepts. Je nach Bedarf kommen Expertinnen und Experten aus Polizei, Straßenmeisterei und Verkehrsbehörden dazu.

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Jetzt Termine sichern, damit die Haustür vorm Winter noch kommt!

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
 Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de
 Bäckerstraße 3A
 31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
 Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

Folgen Sie uns auf

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

Haus & Garten

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Sonnabend, 4. Oktober 2025



Tipps und Trends

Der richtige Obstbaumschnitt im Spätherbst

Pflege für gesunde Bäume und reiche Ernte

Der Spätherbst, wenn das Laub vollständig gefallen ist und die Temperaturen stabil in den einstelligen Bereich sinken, bietet den geeigneten Zeitpunkt für den Obstbaumschnitt. Ab Ende Oktober bis in den November hinein, teilweise auch bis in den Dezember, wenn der Baum bereits in der Winterruhe ist, können die Arbeiten beginnen. Vorher sollte nicht geschnitten werden, da ein zu früher Eingriff das Wachstum anregen und die Holzreife beeinträchtigen könnte.

Durch den Rückschnitt wird nicht nur das Wachstum gelenkt, sondern auch die Vitalität gefördert. Das Entfernen alter, abgestorbener oder nach innen wachsender Äste verbessert die Licht- und Luftzufuhr in der Krone – eine wichtige Voraussetzung für aromatisches Obst im kommenden Jahr.

Besonders bei Kernobst wie Apfel- und Birnbäumen empfiehlt sich dieser Zeitpunkt, da der Saftstrom weitgehend ruht.



FOTO: KATHERINE-ST-PIERRE

So werden Schnittwunden besser verkräftet, während Schaderreger durch die kühleren Temperaturen weniger aktiv sind. Steinobst hingegen sollte bevorzugt im Sommer geschnitten werden, da es in der kalten Jahreszeit empfindlicher auf Verletzungen reagiert.

Ein strukturierter Aufbau der Krone, bei dem wenige, kräftige Leitäste eine offene Form bilden, erleichtert nicht nur die Pflege, sondern sorgt auch für eine gleichmäßige Verteilung von Licht. Mit Bedacht gewählte Schnittmaßnahmen verlängern die Lebensdauer des Baumes und sichern eine verlässliche Ernte.

Wichtig bleibt dabei ein präzises Vorgehen: glatte Schnittflächen, keine Stummel, sauberes Werkzeug. So wird das Risiko von Krankheiten minimiert. Der Spätherbstschnitt ist damit nicht nur eine Pflegemaßnahme, sondern ein entscheidender Beitrag zu nachhaltiger Gartenkultur.

GARTENBAU GRUSCHWITZ
GÄRTEN ZUM TRÄUMEN

Gartengestaltung
Terrassenanlagen
Pflasterarbeiten
Erdarbeiten
Zaunbau
Rollrasen
Teichbau

über 1.000 m²
Schaugarten

Bünteweg 24 • 30989 Gehrden
Fon 05108-9233348 • www.galabau-gruschwitz.de

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung
Firma Cord Mönnig Untersuchungen am Baum

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung
- zum Festpreis
- volle Schadendeckung
- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Voreberg
Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher • Preiswert • Schnell

Rohrreinigungsdienst
Mike Ihlau

24 Stunden NOTDIENST

Ihr Fachmann für
**Abwassertechnik,
Sanierung und Reparatur**

Telefon Hannover 0511 - 7 60 46 13
Notfall Zentrale Ronnenberg 05109 - 56 32 62

Zum Alten Garten 7
30952 Ronnenberg
Fax 05109 - 56 32 67

www.ihlau-rohrreinigungsdienst-ronnenberg.de

TRIBIAN
Photovoltaik · Elektrotechnik
Elektromeister Maik Tribian

Ihr Fachpartner für Photovoltaikanlagen,
Stromspeicher, E-Mobilität und Wärmepumpen

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- ⚡ Elektroinstallationen aller Art & E-Check
- ⚡ Photovoltaikanlagen
- ⚡ Stromspeicher
- ⚡ Fachbetrieb für E-Mobilität
- ⚡ Wärmepumpen

E MOBILITÄT Fachbetrieb

E HANDWERK Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Maik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maiktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054-987 45 23

MALERMEISTER Grosche

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputze
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge

05109/2140

E-Mail: j.grosche@htp-tel.de
Hauptstr. 2 • 30952 Ronnenberg • Büro: Kantstr. 5

Heizkosten einsparen

So gelingt es mit wenig Aufwand

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen. Wer Wärmeverluste vermeiden und so Heizkosten sparen will, kann zu Beginn der Heizsaison ein paar einfache Handgriffe durchführen.

Düsseldorf/Berlin (dpa/tm) - Der Anteil der Heizenergie am gesamten Energieverbrauch im Haushalt liegt zwischen 70 und 90 Prozent, schreibt die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online. Es lohnt sich also beim Heizen genauer hinzuschauen - zumal die Energiepreise in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen sind.

Wer Wärmeverluste zu Hause vermeiden will, sollte die Zeit, bevor die Heizsaison beginnt, nutzen und aktiv werden. Bereits einfache Handgriffe können sich positiv auswirken. Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, welche Punkte Verbraucher Zuhause auf die Schnelle überprüfen und wenn nötig mit wenig Aufwand ändern können.

Ohne viel Aufwand Die Raumluft muss den Heizkörper ungehindert umströmen können, so die Verbraucherschützer. Sonst werden Wohn-

räume nicht gleichmäßig aufgeheizt. Bevor man die Heizung wieder einschaltet, sollte man also darauf achten, dass die Heizkörper gut sichtbar und frei sind - also nicht mit Vorhängen verdecken und mit Möbeln zustellen.

Außerdem ist wichtig, die Heizkörper frei von Schmutz und Staub zu halten, da Staubablagerungen den Wärmestrom in den Raum mindern können. Ein sauberer Heizkörper sieht nicht nur besser aus, er arbeitet auch effizienter. Zum Reinigen kann man etwa ein sanftes Putzmittel verwenden.

Kleine Investitionen mit großer Wirkung

Niemand will Wärme buchstäblich zum Fenster hinaus heizen. Daher lohnt es sich, zu überprüfen, ob Fenster und Außentüren undicht sind. Dabei hilft ein einfacher Test: So raten die Verbraucherschützer, zwischen Rahmen und geschlossenem Fenster ein Blatt Papier zu klemmen. Wenn man das Papier nicht herausziehen kann, ist das Fenster dicht genug.

Falls das Fenster diesen Dichtetest nicht besteht, kann man die Dichtungen auszutauschen



Saubere Heizkörper: Staub und Schmutz mindern die Wärmeabgabe und sollten regelmäßig entfernt werden.

FOTO: CHRISTIN KLOSE

SCHULISCH
ARBEITSBÜHNEN & BAUMASCHINEN

Ihr Mietservice in:

Auf Bösselhagen 18a
31515 Wunstorf
T. 05031 516 44-00

Ringstraße 10
30457 Wettbergen
T. 0511 46 23 10

Bayernstraße 30
30855 Langenhagen
T. 0511 54 20 90-30

SCHULISCH-BUEHNEN.DE

oder die Fensterflügel nachjustieren, raten die Verbraucherschützer.

Den Fensterspalt kann man mit Gummidichtungen oder Schaumdichtungsband abdichten - im Baumarkt gibt es beides in unterschiedlichen Dicken und Profilen. Laut co2online ist in der Regel Schaumdichtungsband günstiger, hält jedoch häufig nur etwa zwei Jahre.

Wichtig: Handelt es sich um Kastendoppelfenster, sollte man nur den inneren Flügel abdichten - da sich im Zwischenraum sonst laut co2online Kondenswasser sammeln kann und so Feuchtigkeitsschäden entstehen können. Um Schimmel zu vermeiden, sollte zusätzlich regelmäßig gelüftet werden.

Bei Haus- und Wohnungstüren kann man den Verbraucher-

schützern zufolge in der Regel nachträglich leicht ein Dichtprofil anbringen.

Gegen Zugluft unter der Tür hilft ein Zugluftstopper. Diese Investition hilft Wärmeverluste zu vermeiden.

Tipp: Die einfachste und kostengünstigste Version, um eine Tür abzudichten: auf den Boden davor eine zusammengerollte Decke legen.

Van Gogh hautnah erleben

Immersive Kunstaussstellung kommt erstmalig in die Alte Druckerei bei MADSACK nach Hannover

Wie fühlt es sich an, zwischen den Himmeln der „Sternennacht“ des niederländischen Malers Vincent van Gogh zu fliegen? Wie sitzt es sich zwischen etlichen der so markanten Sonnenblumen des Künstlers? Und wie wirken die kräftigen Farben der Kornfelder, wenn man sie selbst durchqueren könnte?

Die Ausstellung „Van Gogh – The Immersive Experience“ bietet Antworten auf solche Fragen als Multimediashow. Die weltberühmten Kunstwerke von Gogh werden mithilfe von Lichtinstalla-

tionen und Projektionen mehrfach vergrößert und an Wänden in Bewegung gebracht – nun auch erstmalig in Hannover. In der Alten Druckerei auf dem Gelände der Mediengesellschaft Madsack, August-Madsack-Straße 1 in Bemerode, präsentieren die Produzenten und Agenturen Brüssel Exhibition Hub und Cof Entertainment vom 12. November an eine sogenannte immersive Ausstellung. Kunst trifft dabei auf moderne Technik, die eine virtuelle Illusion erschafft. Werke wie „Das Nachtcafé“ und „Das Schlafzimmer in Arles“ werden

sozusagen aus einer ganz neuen Perspektive erlebbar. Die Betrachter befinden sich inmitten der Gemälde und werden scheinbar Teil der Szenerie.

Insgesamt zeigt die Ausstellung mehr als 200 Arbeiten des Künstlers auf einer Projektionsfläche von 600 Quadratmetern. Die Schau zeichnet aber auch das Leben Van Goghs mit zahlreichen Hintergrundinformationen nach. Die Ausstellung wurde schon in London, Paris, New York, Berlin und Barcelona gezeigt, die Veranstalter zählen derzeit mehr als zwölf Millionen Besucherinnen

und Besucher. Für einen Ausstellungsbesuch buchen Interessierte entweder ein Flexticket oder ein Zeitfensterticket. Mit dem Zeitfensterticket (ab 22 Euro) ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Zeitfensters möglich, die Verweildauer ist zeitlich unbegrenzt. Wer flexibel bleiben möchte, nutzt Flexickets. Diese Eintrittskarten sind nur in begrenzter Anzahl verfügbar.

Tickets gibt es unter tickets.haz.de sowie in den lokalen Ticketshops der HAZ und der Neuen Presse. Dort gibt es für

Abonnenten Rabatte auf Zeitfenstertickets: 30 Prozent Rabatt für einen Ausstellungsbesuch bis einschließlich 16. Dezember 2025, bei einem Ausstellungsbesuch ab dem 17. Dezember erhalten Abonnenten 15 Prozent Rabatt. Die Ausstellung wird am 12. November eröffnet.

Wandeln Durch die weltberühmten Kornfelder: Die immersive Van-Gogh-Ausstellung kommt in die alte Druckerei auf dem Gelände der Madsack Mediengruppe. FOTO: EXHIBITION HUB



Ihre Serviceseiten **A** bis **Z** Kontakte für Ihre Pinnwand

Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom 4. Oktober 2025

AGRAR UND UMWELT

BAUMGARTE
AGRAR & UMWELT GMBH
baumgarte-linderte.de

■ BAUMFÄLLUNG ■ WURZELFRÄSEN
■ GRUNDSTÜCKSRODUNG

Tel. 05109 3732
info@baumgarte-linderte.de

APOTHEKEN

EGESTORFER APOTHEKE

Stopfstraße 35
30890 Barsinghausen
Telefon
0 51 05 / 58 53 03

AUTO- / UND MOTORRADSERVICE

GUTZEIT
BIKES & CARS

Motorrad- & Autoservice Barsinghausen

Meisterbetrieb
Inh. Fabian Gutzeit
Bunsenstr. 1
30890 Barsinghausen
Tel. 05105 590 44 20
Mobil 0174 38 88 800

www.motorradservice-barsinghausen.de

FENSTER/TÜREN

GLOMB
Bauelemente

Thorsten Glomb
30890 Barsinghausen
Hermannstraße 22
Tel. 0151 / 14 555 531
glomb-bauelemente@t-online.de

GARTENPFLEGE

Baum-, Hecken- Strauchschnitt
Baumfällungen · Sturmschadenbeseitigung
Rasenpflege- und Aufbereitung
Grabpflege · Objektbetreuung
Rollrasenverlegung · Baggarbeiten · etc.

Gartenpflege Wohlann UG
(haftungsbeschränkt)

Johannes-Kepler-Str. 4D · 30974 Wennigsen
☎ 05103 - 6 09 09 57 · gartenpflege.wohlann@gmx.info

HAUSHALTAUFLÖSUNG

ERTEL

HAUSHALTS & INDUSTRIEAUFLÖSUNGEN

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM UMFASST DIE ENTRÜPPELUNG ALLER DENKBAREN RÄUMLICHKEITEN. AUCH FÜR RENOVIERUNG UND SANIERUNG SIND WIR FÜR SIE DA!

ENTRÜPPELUNG
Haus, Wohnung, Keller, Lager, Dachboden, Garage, Firmen und Co.

AN- & VERKAUF
Wir kaufen Ihre alten Sachen auch ohne Haushaltsauflösung.

UMZÜGE & IMMOBILIEN
Wir organisieren Ihren Umzug und vermitteln Immobilien.

Mehr Infos

0172 - 51 30 344
AM DEICHFELD 27
30890 BARSINGHAUSEN
WWW.THOMAS-ERTEL.DE

HÖRAKUSTIK

Baxmann Hörakustik
MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR

Hörakustikmeisterin
Alexandra Baxmann

Baxmann Hörakustik
Hauptstraße 10b
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KÜCHEN

KÜCHE & CO

BESTE AUSSICHTEN AUF EINE TRAUMKÜCHE!

Stopfstraße 28
30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/77 815 85
barsinghausen@kueche-co.de

MALEREIBETRIEBE

Riechers
Malerbetrieb GmbH

Andreas Maiwald
Malermeister

- kreative Raumgestaltung
- Trockenbau
- Fassadensanierung
- Dämmung
- Bodenbeläge
- Schimmelsanierung

www.riechers-malerbetrieb.de

Langenkampstraße 38a
30890 Barsinghausen
Telefon 05105 / 1489
Mobil: 0160 / 15 16 554
info@riechers-malerbetrieb.de

HIER IST DER RICHTIGE PLATZ FÜR IHRE ATTRAKTIVE ANZEIGE

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann wenden Sie sich bitte an Brigitte Rasche
Tel.: 0151 159 810 95, E-Mail: b.rasche@madsack.de

OFENSTUDIO

Der Ofenbauer

Kruse
Ofenstudio

☎ 051 05 584 47 60

30890 Barsinghausen/Großgoltern
www.kruse-ofenstudio.de

RAUMAKUSTIK

Fachberatung Raumakustik

tepu
DA STEH' ICH DRAUF

Bodenbeläge · Farbe · Tapeten
und Online-Shop!

Bunsenstr. 11 • Barsinghausen • Tel. 05105/1469 • www.tepu.de

SANITÄR & HEIZUNG

Lattmann
heißt ein

Lattmann Heizung Sanitär Technik
Egestorfer Str. 57 30890 Barsinghausen
Tel 05105 52 56 0 kontakt@lattmannsanitaer.de
www.lattmannsanitaer.de

BURGBERG-BLICK...

... IN RUHE ONLINE LESEN!
Sie finden die aktuelle Ausgabe des burgbergblick als ePaper unter:
epaper.burgbergblick.de

Sportjugend bildet Sportassistenten aus

Region Hannover. Auch in diesem Jahr bietet die Sportjugend des Regionssportbundes Hannover (RSB) im Herbst wieder eine Sportassistenten-Ausbildung für Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren an. Ziel ist es, sportbegeisterte junge Menschen für die aktive Mithilfe in ihrem Sportverein zu motivieren und sie mit wichtigen Grundqualifikationen auszustatten.

Während der Ausbildung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie man Trainingseinheiten plant und gestaltet sowie Trainerinnen und Trainer im Verein gezielt unterstützt. Spielerische Me-

thoden vermitteln dabei praxisnahes Wissen und geben den Jugendlichen einen ersten Einblick. So können sie zukünftig selbstbewusst und effizient Verantwortung übernehmen.

Die Ausbildung findet vom 11. bis 14. Oktober in Neustadt am Rübenberge statt. An allen vier Tagen werden die Jugendlichen von 9 bis 16 Uhr geschult. Eine Übernachtung ist nicht vorgesehen, jedoch sorgt die Sportjugend täglich für ein warmes Mittagessen. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Eine Anmeldung ist im Internet unter www.sportregionhannover.de möglich.

Lotsin durch die Untiefen der Bürokratie

Die Stadt Ronnenberg hat einen wichtigen Posten für die Gewerbetreibenden in der Stadt neu besetzt: Anna Wolf ist neue Wirtschaftsförderin.

Empelde. Eine neue Kontinuität auf der Position der Wirtschaftsförderung und möglichst auch einen positiven Effekt für die Höhe der Einnahmen aus der Gewerbesteuer – das sind die Wünsche der Ratsfraktionen bei der Neubesetzung dieser Postion im Ronnenberger Rathaus. Seit dem 1. Juli ruhen diese Hoffnungen zu einem großen Teil auf den Schultern von Anna Wolf. Die 36-Jährige hat den seit einigen Monaten vakanten Posten der Wirtschaftsförderin übernommen. Ihre Aufgabe betrachtet sie schwerpunktmäßig als Netzwerkerin und Lotsin für die örtlichen Unternehmen, zu denen sie in den ersten Wochen ihres neuen Jobs schon erste Kontakte geknüpft hat.

„In gemeinsamen Gesprächen versuche ich zu erfahren, was die Unternehmen bewegt“, sagt Wolf. Sie hat Volkswirtschaftslehre im Bereich Entwicklungsökonomie studiert und anschließend für eine Fair-Trade-Firma das Marketing aufgebaut, wie sie berichtet. Anschließend war sie Projektmanagerin in einem großen Unternehmen tätig. Dabei habe sie national und international mit anderen Firmen unterschiedlicher Größe zusammengearbeitet. Ihr ganz persönliches Netzwerk hat Wolf dann auch auf die freie Stelle im Ronnenberger Rathaus aufmerksam gemacht: Eine Bekannte aus der Verwaltung habe ihr davon erzählt, sagt sie.

Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD) hat von Wolf und ihren Konzepten einen positiven Eindruck: „Schon in den Bewer-

bungsgesprächen hat sie mit ihrem Fachwissen und ihrer klaren Vorstellung überzeugt. Seit ihrem Start bei uns arbeitet sie mit großem Engagement, und ich bin überzeugt, dass sie viel bewegen wird.“

Erste Initiativen laufen bereits

Anna Wolf kann anpacken – auch buchstäblich. Nachdem sie mit ihrem Lebenspartner von Berlin nach Niedersachsen übersiedelt hat, haben die beiden sich ein Haus gekauft und in Eigenregie umgebaut. „Wir haben alles selber gemacht“, erzählt sie. Als nächstes Projekt stehe nun die Gestaltung des Gartens an.

Auch im neuen Job hat die 36-Jährige gleich die Initiative ergriffen. „Ich habe schon einige Unternehmen besucht“, sagt sie. Teils seien die Betreibe auf sie zugekommen, teils habe sie selbst Kontakt aufgenommen. Ganz viel gehe es auch dabei ums Netzwerken, wobei sie auch gern auf die Erfahrung von Experten – beispielsweise von der Region Hannover – zurückgreifen will. Vor allem möchte Wolf aber die Nöte und Interessen der Gewerbetreibenden erfahren. „Ich bekomme in diesem Beruf viele interessante Einblicke“, erzählt sie.

Häufig geht es den Unternehmen um Schwierigkeiten bei der Gründung und Weitergabe der Firmen. Sie selbst sehe sich dabei als Lotsin, die den Unternehmen in den Untiefen der Bürokratie auf den richtigen Weg helfe,



Neu im Rathaus: Anna Wolf ist seit dem 1. Juli Wirtschaftsförderin in Ronnenberg. FOTO: UWE KRANZ

Ansprechpartner vermittelt und Lösungsmöglichkeiten aufzeigt. Aber auch auf Expansionswünsche wolle sie eingehen. „Der Bedarf ist allen bewusst“, sagt die Wirtschaftsförderin. Gleichsam ruft sie die Firmen auf, sich bei Problemen mit ihr in Verbindung zu setzen.

Die Gewerbegebiete in der Stadt Ronnenberg bieten aktuell so gut wie keine freien Flächen. Allerdings befindet sich das neue Gewerbegebiet Ronnenberg Nordost in den letzten Zügen der Planungsphase. Auch mit dem

Investor, der Hannover Region Grundstücksgesellschaft (HRG), hat Wolf bereits Kontakt aufgenommen. Auch hier sind erste Treffen bereits verabredet. „Wir arbeiten weitere daran“, sagt sie.

Ein Konzept zur Vermarktung der neuen Gewerbeflächen hatte Wolfs Vorgängerin Selcan Gelmis vor ihrem Ausscheiden aus der Verwaltung nicht mehr fertiggestellt. Bürgermeister Marlo Kratzke sieht das Gewerbegebiet als „ein zentrales Projekt“ der neuen Wirtschaftsförderin an. „Dabei wird es nicht nur darum

gehen, Grundstücke zu vermitteln, sondern vor allem Unternehmen anzusiedeln, die für Ronnenberg wichtig sind und die unsere Stadt nachhaltig stärken.“

Die letzte Lösung, dass nach Expansion strebende Unternehmen die Stadt verlassen, will die Stadt unbedingt verhindern. Allerdings gehöre auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen zu ihren Aufgaben, sagt Wolf.

Was bleibt übrig von den „Standardveranstaltungen“ der Vergangenheit? Die Azubimesse, die im Herbst stattfinden soll, werde weiter geplant, berichtet die 36-Jährige. Auch wolle sie im kommenden Jahr einen Gründerabend anbieten. Um die richtigen Formate zu finden, will Wolf aber auch noch mehr die Unternehmen selbst befragen: „Wollt ihr das noch?“ Das gelte auch für den Unternehmertag. Wichtig sei es in diesem Zusammenhang, die richtigen Themen und Referenten zu finden. Es werde darum wohl noch eine Zeitlang dauern, bis es das nächste Angebot dieser Art geben werde, schätzt sie.

Langfristig gedacht könne eine gute Wirtschaftsförderung eine positive Wirkung für die Stadt und die Bevölkerung haben, meint Wolf. „Glückliche“ Unternehmen seien gut für die regionale Wirtschaft und eine Voraussetzung für weiteres Wachstum. „Das hängt aber von vielen weiteren Faktoren ab“, schränkt sie mit Hinweisen auf Beispiele wie den Ukraine-Krieg und die Corona-Pandemie ein.

06.10. - 24.12.2025

WILD WOCHEN

Wildgulasch ab 07.10. 100g 1,99

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 06.10. - 11.10.2025 in Wennigsen und Barsinghausen

Kotelett frisch oder Kasseler mit Filet 100g 0,89 ohne Filet	100g 0,79
Krustenbraten vom Strohschwein	100g 0,99
Schweine-Rouladen	100g 1,29
Zürcher Geschnetzeltes	100g 2,29
Schlesische Weißwurst	100g 1,49
Heringssalat mit Preiselbeeren	100g 1,99

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

bloomest

Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise – der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

- ✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler inklusive – automatische Dosierung
- ✓ Preise ab 5,50 €

Nord-West-Zentrum
Havelser Str. 2-8,
30823 Garbsen

☎ 05161 / 9492915
🌐 www.smart-laundry.de
✉ service@realbay-gmbh.de

Glaserei Heick

www.glaserei-heick.de Meisterbetrieb

- Glasreparaturen aller Art
- Glasdächer
- Glasküchenrückwände
- Ganzglastüren / Anlagen
- Glasduschabtrennungen
- Spiegel in allen Formen
- Markisen / Rollläden / Insektenschutz

VELUX Experte

- VELUX Fenster Austausch / Neumontage
- Fassade- und Schornsteinbekleidungen
- Fenster und Haustüren aus Kunststoff / Holz / Aluminium

Barsinghausen 05105 / 8 22 31
Gehrden 05108 / 92 28 95

24 Std. Glas- und Fenster Notdienst

GROSSER HERBST SALE

MIT DEN RICHTIGEN GARTENGERÄTEN WIRD GARTENARBEIT ZUM VERGNÜGEN!

JETZT AUSRÜSTEN UND LOSLEGEN!

LVD KRONE

LVD KRONE MITTE GmbH
FILIALE GROSS MUNZEL
AN DER ZUCKERFABRIK 2
30890 BARSINGHAUSEN
TEL. 05035 1885134

STIHL

Wo wird in Ronnenberg noch gebaut?

In der Stadt konzentriert sich der Wohnungsbau nach dem Aus für das Humboldtquartier zunächst auf Empelde

Ronnenberg. Das vorläufige Aus für das Humboldtquartier in Weetzen hat für viel Aufsehen in der Stadt gesorgt. In dem geplanten Baugebiet in dem aufstrebenden Ronnenberger Ortsteil sollten rund 150 Wohneinheiten entstehen. Das auf weitgehende Autofreiheit basierende Konzept des Investors hatte zunächst überregional Begeisterung entfacht. Mitte August hatte dann der ehemalige Generalbevollmächtigte des Investors, Björn Hiss, das vorläufige Ende des Projektes öffentlich bestätigt. Dem Investor war das Geld ausgegangen. Da zuletzt auch in Ihme-Roloven die Umsetzung eines Baugebietes gescheitert war, stellt sich die Frage, wo in Ronnenberg in den nächsten

Jahren Wohnraum entstehen wird.

Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD) verweist dabei auf den Stadtteil Empelde. Dort sollen im Bereich Empelde-Mitte ähnlich viele Wohneinheiten wie im gescheiterten Humboldtquartier entstehen. Auch an der Stadtgrenze zu Hannover, an der Erich-Kästner-Straße, sind einige Reihenhäuser geplant. Gut 40 im Bau befindliche Wohneinheiten im Empelder Hof am Ortsausgang nach Ronnenberg und etwa 70 neue Wohnungen der KGS Hannover an der Löwenberger Straße runden den laufenden und geplanten Wohnungsbau im größten Stadtteil Ronnenbergs ab.



Viel Grün und hohe Aufenthaltsqualität: So stellen sich die Planer den Park im Zentrum des neuen Empelde-Mitte vor. FOTO: BÜRO PLAN ZWEI

Wird das Humboldtquartier verkauft?

„Aber auch in Weetzen muss es ein Baugebiet geben“, stellt der Bürgermeister fest. Man hoffe auf den Verkauf des Areals der früheren Zuckerfabrik, auf der das Humboldtquartier entstehen sollte. Mehrere Interessenten hätten sich bereits bei der Stadt über die Fläche informiert. Sollte sich dort allerdings langfristig nichts tun, müsse man das sogenannte Große Seefeld auf der anderen Seite des Ortes in den Blick nehmen. Die dortige Fläche entspricht in etwa der des Humboldtquartiers und ist als Entwicklungsfläche für Wohnbau im Integrierten Stadtentwicklungsprogramm (ISEK) der Stadt vorgesehen.

Nachfrage sei innerhalb Ronnenbergs ausreichend vorhanden, so der Bürgermeister.

Außerdem plane die Stadt aktuell den Bau einer neuen Grundschule in Weetzen. Dabei seien die Kinder eines großen Wohngebietes im Ort bereits eingeplant. Allerdings wäre die Folge eines Baugebietes auf dem Großen Seefeld, dass die Fläche der Zuckerfabrik langfristig eine Industriebrache bleiben würde.

Wohnungsbau auch in den Ortschaften

Er sei allerdings auch offen für weiteren Wohnungsbau in den Ronnenberger Ortschaften, sagt Kratzke. Anfragen aus Linderte und im kleinen Rahmen auch aus Vörie hätte es in der jüngeren Vergangenheit gegeben. Grundsätzlich habe man sich aber an das Prinzip gehalten, Wohnungsbau in den Ortsteilen „mit Bahngleisen“ – wie Empelde und Weetzen – voranzutreiben. Die-

ses Kriterium träfe aber auch auf Linderte und auf Ronnenberg zu, räumt Kratzke ein. Im Zentrum Ronnenbergs war zuletzt vor einigen Jahren der Versuch, den Bereich Im Sacke/Meiergarten neu zu bebauen, gescheitert.

Grundsätzlich gibt das Ronnenberger ISEK die Flächen vor, die von der Politik für eine Wohnbebauung auserkoren wurden. Eine politische Initiative, entsprechende Projekte auf den Weg zu bringen, vorausgesetzt, müsse sich aber darüber hinaus auch ein Investor – wie beim Humboldtquartier in Weetzen – finden, der die Grundstücke erwirbt und im bezahlbaren Rahmen für eine Bebauung erschließt, erklärt der Bürgermeister. An der Bezahlbarkeit für die späteren Nutzer war die Umsetzung des Baugebietes in Ihme-Roloven nach entsprechenden Kalkulationen letztlich gescheitert.

SONDERPOSTEN NEU EINGETROFFEN

bis zu **50%** reduziert

i:SY

FLYER

HERCULES

BULLS

SCOTT

HERCULES

E-Bike

Wendig & leicht



Hercules
Markenqualität
zum kleinen Preis

CITY & TOUREN E-BIKE 28"

Urbanico I-8

- Zuverlässiger Bafang Hinterrad-Nabenmotor
- Formschön integrierter 410 Wh-Akku
- Shimano 8-Gang Kettenschaltung
- Hydraulische Scheibenbremsen – für Bremskraft bei jedem Wetter
- Urbane Look mit durchdachten Details
- inklusive Gepäckträger, Schutzblechen und Lichtanlage

Best-Nr.: 134315 Wave, 134318 Herren

UVP € 2499.-

1007 € sparen

1492.-

KTM

E-Bike

Die Letzten
zum Top-Preis!



BOSCH
CX 85 Nm
Drehmoment
750 Wh

E-TREKKINGRAD 28"

Macina Ultimate Pro

- 750 Wh Akku mit patentierter, kinderleichter Entnahmemöglichkeit
- Langlebig und präzise: 11 Gang Shimano XT Linkglide Schaltung
- Bosch Smart-System für volle Kontrolle via Smartphone-App
- Außergewöhnlich hoher Fahrkomfort auch bei langen Touren
- Handgefertigt in Österreich

Best-Nr.: 125385 Wave, 125378 Herren, 125382 Trapez

UVP € 4699.-

1477 € sparen

3222.-

FLYER

E-Bike

Handgefertigt
in der
Schweiz

Überragende
Verarbeitungs-
qualität



Das smarte System
BOSCH
CX 85 Nm
Drehmoment
750 Wh

E-TREKKINGRAD 28"

Gotour 7.12 XC

- Stilvoller Aluminiumrahmen mit Bosch Performance Line CX
- Motor mit 85 Nm und 750 Wh Bosch PowerTube Akku
- High-End LED-Beleuchtung mit 100 Lux
- Langlebig-präzise 10 Gang Deore Schaltung
- Bosch Intuvia Display
- Gripstarke Schwalbe Smart Sam Classic Skin Bereifung

Best. Nr. 134181 Sage, 134173 Blau

UVP € 5199.-

2207 € sparen

2992.-

cannondale

Carbonrahmen
mit lebenslanger
Garantie



CARBON GRAVELBIKE 28"

Topstone Carbon 3

- patentiertes KingPin-System für überragenden Dämpfungskomfort, Traktion und Ausdauer
- leichter Carbonrahmen in Cannondale High-End-Qualität
- neueste 2x12 Gang Shimano GRX-Gravelschaltung
- viele Befestigungsmöglichkeiten für Backpacking & Zubehör
- tubeless ready WTB TCS-Felgen mit 45er WTB Bereifung

Best-Nr.: 132928

UVP € 3299.-

600 € sparen

2699.-

Leasing-Partner alle Anbieter

0 % Finanzierung OHNE Zinsen¹⁾

21x in Deutschland



Gerüstet für Herausforderungen: Die Einsatzleitung der Feuerwehr Barsinghausen stellt sich neu auf. FOTO: STADTFEUERWEHR BARSINGHAUSEN

Feuerwehr-Einsatzleitung stellt sich neu auf

Barsinghausen. Die Einsatzleitung (ELO) der Stadtfeuerwehr Barsinghausen ist neu aufgestellt, um für künftige Herausforderungen gerüstet zu sein. Bei größeren Unwetterlagen alarmiert die Regionsleitstelle Hannover die ELOs der Städte und Gemeinden in der Region. Sobald die Einsatzleitung betriebsbereit ist, werden die anfallenden Einsätze per E-Mail an die ELO übermittelt. Von dort aus erfolgt die eigenständige Koordination auf einer eigenen Funkrufgruppe. Die Regionsleitstelle alarmiert lediglich die erforderlichen Ortsfeuerwehren.

Geplant ist ein mehrstufiger Aufbau: Führungskräfte und Be-

triebspersonal arbeiten im Feuerwehrhaus Barsinghausen, unterstützt von Erkundungskräften aus den Ortsfeuerwehren Eckerde, Landringhausen, Langreder und Winninghausen. Diese fahren mit Mannschaftstransportwagen mögliche Einsatzstellen an und prüfen vor Ort, ob und wie die Feuerwehr tätig werden muss.

Dank einer großzügigen Spende konnte die technische Ausstattung im Bereich Funkanbindung erweitert werden. Die ELO-Leiter Jens Paul und Bastian Zimmermann stellten den Aufbau und die Arbeit der Einsatzleitung vor und lobten: „Das System ist einfach und intuitiv zu bedienen.“

NABU setzt sich für Schutz heimischer Igel ein

Region Hannover. Was leise durch den Garten fährt, kann für den Igel tödlich enden: Automatisierte Mähroboter stellen eine wachsende Gefahr für das heimische Wildtier dar, berichtet der NABU Niedersachsen. Besonders in den Abend- und Nachtstunden, wenn die Tiere auf Nahrungssuche sind, kommt es regelmäßig zu schwersten Verletzungen durch die rotierenden Klingen der Geräte. Um das zu stoppen, wurde im Niedersächsischen Landtag eine Petition eingereicht, die ein verbindliches Nachtfahrverbot für Mähroboter fordert – täglich zwischen 18 Uhr und 7 Uhr.

Der Braunbrustigel, Wildtier des Jahres 2024, ist laut NABU akut bedroht. In Niedersachsen steht er auf der Vorwarnliste der Roten Liste für Säugetiere. Der Grund: Die Zahl verletzter und getöteter Igel steigt rapide – eine wesentliche Ursache sind Mähroboter, die häufig nachts unbeaufsichtigt zum Einsatz kommen.

Igel fliehen nicht bei Gefahr. Sie rollen sich ein – ein Verhalten, das sie vor natürlichen Feinden schützt, aber gegen Mähroboter wirkungslos ist. Die scharfen Klingen durchtrennen Haut und Knochen, was bei vielen Tieren zum qualvollen Tod führt. Eine Erkennung durch Sensoren ist bislang nicht zuverlässig möglich. Die Technik ist nicht ausgereift, ein Crashtestverfahren, wie es vom Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung gefordert wird, existiert bislang nicht.

Einzelne Städte wie Göttingen haben bereits reagiert und

eigene Nachtfahrverbote beschlossen. Doch eine einheitliche Regelung fehlt bislang. Die Folge: ein Flickenteppich an lokalen Verordnungen, Unsicherheit bei Gartenbesitzenden und keine klare Vorgabe für Hersteller. Die Petition fordert daher eine landesweite Regelung durch den Niedersächsischen Landtag.

Ziel der Petition ist es, nicht nur die rotierenden Klingen der Geräte, sondern auch klare politische und technische Rahmenbedingungen zu schaffen: Schutz von Kleinsäugetieren und Kleinlebewesen, Erhalt der Igelpopulation in Niedersachsen, Einheitliche gesetzliche Regelung auf Landesebene, Verpflichtende Verbesserung der Sensortechnik bei Mährobotern und Einführung eines Crashtests zur Produktsicherheit.

Auffangstationen für Wildtiere schlagen bereits Alarm. Die Zahl der eingelieferten, schwer verletzten Igel übersteigt die Kapazitäten vieler Einrichtungen. Oft bleiben die Tiere unentdeckt, sterben unter Sträuchern oder in Hecken. So entsteht eine Dunkelziffer, die das tatsächliche Ausmaß der Gefahr noch größer erscheinen lässt.

Die Petition ist nicht nur ein Aufruf an die Landespolitik, sondern auch ein Weckruf an alle Gartenbesitzenden. Der Schutz des Igels beginnt im eigenen Garten: mit durchlässigen Zäunen, wilden Ecken und dem Verzicht auf Technik, die zur tödlichen Falle werden kann. Ein Nachtfahrverbot für Mähroboter ist dabei ein erster, entscheidender Schritt.

Barsinghausen. Der Neubau einer Förderschule in Barsinghausen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung wurde bereits im Dezember 2022 beschlossen. Doch passiert ist seitdem nichts. Das geht aus einer frischen Anfrage der CDU/FDP-Gruppe in der Regionsversammlung hervor.

Der Bedarf an Förderschulplätzen ist groß. „Die Zahlen steigen dramatisch an, es gibt immer mehr Förderbedarf“, sagt der CDU-Regionschef und schulpolitische Sprecher Bernward Schlossarek. Die Gründe dafür sind vielfältig. „Zum einen gibt es eine verbesserte Diagnostik, zum anderen gibt es einen gesellschaftlichen Wandel“, sagt er. Dazu zähle auch der unkontrollierte Einsatz von digitalen Medien. Es werde weniger gelesen, weniger miteinander gesprochen, sodass sich ein Förderbedarf entwickle.

Kein Budget und fehlende Planung

Die bestehenden Schulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung in Ronnenberg, Springe, Seelze und Garbsen sind am Limit und sollten eigentlich durch einen Neubau in Barsinghausen entlastet werden. Nach Angaben von Schlossarek gibt es in der Stadt bereits ein unbebautes Grundstück nahe des Schulzentrums Am Spalterhals, das der Region gehört und zügig für

einen Schulneubau genutzt werden könnte.

„Trotz des großen Bedarfs ist das Projekt jedoch noch nicht einmal gestartet“, macht Schlossarek deutlich. Es gebe keine detaillierte Planung und kein bereitgestelltes Budget. Bereits 2023 nannte die Region Fachkräftemangel und Lieferschwierigkeiten bei Baumaterialien als Gründe. „Doch bisher wurde nicht einmal Baumaterial bestellt“, sagt Schlossarek. Auch der Investitionsplan enthält keine Mittel für den Neubau. Weiterhin gibt es weder einen konkreten Zeitplan noch feste Baupläne. „Wenn es nicht mal einen Bauplan gibt, kann man nicht schon von Fachkräftemangel als Gründen sprechen“, sagt Schlossarek, der vor seiner politischen Laufbahn als Lehrer tätig war.

Schlossarek spricht von Wartelisten

Nach Angaben von Regionssprecher Christoph Borschel gibt es zehn Förderschulen im Bereich Geistige Entwicklung mit insgesamt 1106 Plätzen. Schlossarek verweist darauf, dass die Region in privaten Schulen weitere Plätze nutzt, unter anderem in der Ludolf-Wilhelm-Fricke-Schule, der Pestalozzi-Schule und Tagesbildungsstätten. Das ist offenbar auch notwendig: Wie aus der Statistik zur Inklusion aus dem vergangenen Jahr hervorgeht, besuchen



Zu wenig Plätze: Die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung in der Region Hannover platzen aus allen Nähten. Ein Neubau in Barsinghausen sollte eigentlich für Entlastung sorgen. FOTO: MARIJAN MURAT

1285 Mädchen und Jungen eine Förderschule im Bereich Geistige Entwicklung. Also 179 Mädchen und Jungen mehr, als es offiziell Plätze gibt. Im Jahr 2013 waren es 912 Kinder.

Die Region betont, dass bisher allen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern einen Platz an einer Förderschule wünschten, den auch angeboten bekämen. Das sieht Schlossarek anders: „Dem widerspreche ich. Mir ist durchaus bekannt, dass es Wartelisten gibt“, sagt er. Die Region habe nicht vorgesorgt, meint er. Nun fehlen die Plätze.

Regelschulen werden den Kindern nicht gerecht

Dass das Projekt aber auf Eis liegt, dem widerspricht die Region Hannover. „Der Plan zum Neubau besteht weiterhin und ist

keinesfalls vom Tisch“, sagt Christoph Borschel. Die Umsetzung des Neubaus einer weiteren Förderschule für Geistige Entwicklung soll durch die neue Schulbau GmbH der Region Hannover erfolgen, die derzeit in Gründung ist. „Insbesondere im Bereich der Förderschulen soll sie zusätzliche Kapazitäten schaffen, um so zeitnah wie möglich die Förderschulen auszubauen und zu modernisieren“, sagt Christoph Borschel. Details gibt es dazu nicht. Diese sollen zu „gegebenen Zeit im Schulausschuss der Region Hannover“ bekanntgegeben werden.

Für Schlossarek sind es vor allem die Kinder, die ihm leidtun. „Es bricht mir das Herz. Das sind die ärmsten und schwächsten Kinder unserer Gesellschaft, und sie brauchen diese Schulräume“, macht er deutlich. Denn in

den Förderschulen gibt es deutlich kleine Klassen und andere Räumlichkeiten. „Snoozelräume“ sind zum Beispiel von besonderer Bedeutung, in die sich die Kinder mit ihren Begleitern zurückziehen können, um zur Ruhe gebracht zu werden. „Aber man hat nichts getan, bis es nun zu dieser katastrophalen Situation gekommen ist.“ Vor lauter Verzweiflung würden Eltern ihre Kinder oft in Regelschulen unterbringen, obwohl diese ihnen nicht gerecht werden oder die Kinder zu Hause lassen.

Förderschule Lernen läuft aus

Geplant dagegen ist das Auslaufen einer anderen Förderschule in Barsinghausen.

Im Sommer 2022 wurden die letzten Kinder an der Bert-Brecht-Schule – einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen – in Barsinghausen eingeschult. Seit dem läuft der Schulbetrieb kontinuierlich aus.

Hintergrund ist ein niedersachsenweiter Beschluss, nach dem alle Förderschulen dieses Schwerpunktes auslaufen. Stattdessen sollen die Schüler im Rahmen der inklusiven Schule an allgemeinbildenden Schulen unterrichtet werden. Zu einer möglichen Nachnutzung des Gebäudes stehen die Region Hannover und die Stadt Barsinghausen in Kontakt, teilt Christoph Borschel mit.

Freiwilligen-Zentrum-Barsinghausen sucht Verstärkung

Barsinghausen. Nach vielen Jahren engagierter Mitarbeit verabschiedet sich Monika Scheibe aus dem Team des Freiwilligen-Zentrums Barsinghausen (FZB) – „altersbedingt“, wie sie selbst sagt. „Das Ausscheiden von Monika Scheibe ist für uns ein Anlass, nach vorne zu blicken. Unser Büroteam braucht frische Unterstützung – und gerne auch jüngere Verstärkung“, sagt Claus Bischoff vom FZB-Büroteam.

Seit 2011 war Scheibe eine verlässliche und unverzichtbare Stütze unseres Büroteams. Gemeinsam mit Bischoff gründete und leitete sie das Projekt „Ausbildungspaten“ mehr als 14 Jahre. In der Spitzenzeit begleiteten bis zu 19 Paten rund 40 Jugendliche auf ihrem Weg ins Berufsleben. Scheibe organisierte die Einsätze und stellte die passenden Verbindungen zwischen Paten und Jugendlichen her. Und sie sprang oft selbst als Patin ein, wenn kurzfristig noch ein Praktikumsplatz gebraucht wurde. Da-



Abschied: Monika Scheibe hört beim Freiwilligen Zentrum Barsinghausen auf. FOTO: PRIVAT

rüber hinaus engagierte sie sich als aktives Mitglied des Fördervereins für die Ausbildungsmesse und schlug Brücken zwischen Jugendlichen und Institutionen.

Wer Interesse hat, sich beim FZB für etwa drei Stunden pro Woche für den Bürodienst einzubringen oder jemanden kennt,

kann sich beim Team melden. Weitere Informationen gibt es persönlich am Standort an der Marktstraße 33, unter Telefon (05105) 6610399, per E-Mail an fzb@freiwilligen-zentrum-barsinghausen.de sowie im Internet unter www.freiwilligen-zentrum-barsinghausen.de.

Hegering veranstaltet Waldolympiade

Barsinghausen. Kinder für die Natur zu begeistern – das war das Ziel der ersten Waldolympiade des Hegerings Barsinghausen. Auf einem rund 600 Meter langen Parcours oberhalb von Barsinghausen-Hohenbostel erwarteten die Kinder 16 abwechslungsreiche Stationen. Hier konnten sie spielerisch ihr Wissen testen, ihre Geschicklichkeit beweisen und Neues entdecken.

In Teams sammelten die Kinder Punkte, lösten knifflige Aufgaben und meisterten spannende Herausforderungen. So lernten sie Jagdhunde zu erkennen, erfuhren mehr über die Bedeutung von Tieren und Pflanzen und stellten ihr Können beim Balancieren unter Beweis. Für jeden war etwas dabei – und am Ende waren alle Gewinner.

Die Mitglieder des Hegerings Barsinghausen sind leidenschaftliche Naturliebhaber und wollten ihre Begeisterung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt an die Kinder weitergeben.

Unterstützt wurden sie dabei von den Landes- und Klosterforsten.

60 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen aus den Barsinghäuser Grundschulen waren mit Begeisterung dabei. Bei bestem Wetter verbrachten sie über drei Stunden voller Spaß und spannender Eindrücke im Wald. Auch für die Erwachsenen war gesorgt: Am Grillplatz warteten Wildspezialitäten, Getränke und gute Gespräche.



Etwas Neues lernen: Kinder haben Spaß an den Stationen der Waldolympiade des Hegerings. FOTO: PRIVAT

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

DESiMOs spezial Club Mix-Show
27. Oktober 2025: Apollokino

Barclay James Harvest
27. Oktober 2025: Theater am Aegi

The Kiffness
29. Oktober 2025: Capitol

KARAT 50 - Zusatzkonzert
31. Oktober 2025: Theater am Aegi

Hannover Indians - Hannover Scorpions
02. November 2025: Eissporthalle

Uriah Heep
03. November 2025: Capitol

Ralph Ruthe - Ruthe Live
04. November 2025: Theater am Aegi

Helge Schneider
05. November 2025: Kuppelsaal

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16



DIE NACHT DER MUSICALS
Montag, 23.02.2026 | Theater am Aegi



Die Erlebnis- und Einkaufsmesse startet durch

Der **magaScene**-Event-Tipp: infa 2025 auf dem Messegelände

Erleben, entdecken, einkaufen - vom 11. bis 19. Oktober präsentiert sich auf dem Messegelände Hannover wieder die infa. Die Veranstaltung gilt als Deutschlands schönste Einkaufsmesse und findet in diesem Jahr bereits zum 71. Mal statt. Erwartet werden über 700 Aussteller aus unterschiedlichen Branchen, die ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen, darüber hinaus gibt es ein buntes und vielseitiges Informations- und Unterhaltungsprogramm.

Die Messe ist in mehrere Themenwelten gegliedert. In Halle 19 befindet sich der Bereich **LEBENSART**, in dem Mode, Mobiliar, Kunst, Design, Accessoires und gastronomische Angebote präsentiert werden. In der Halle 21 lädt die Markthalle mit kulinarischen Spezialitäten, Delikatessen und Küchenutensilien zum Entdecken ein. Beauty-, Wellnessprodukte sowie Yoga-, Pilates- und Entspannungsworkshops sind in Halle 23 zu finden, während die Halle 24 ganz im Zeichen der Christmas, Deutschlands schönster Weihnachtswelt, steht. Dort werden Weihnachtsdekoration, Geschenkartikel und Kunsthandwerk angeboten. Ebenfalls in Halle 23 ist der Basar der Nationen untergebracht, der traditionell ein internationales Sortiment von Kunsthandwerk und Spezialitäten zeigt. Wer sich für Bauen, Wohnen, Modernisieren und Einrichten interessiert, findet in den



Der Basar der Nationen auf der infa: Hier ein Modelshooting mit Pia Reimann.

FOTO: DEUTSCHE MESSE/FLORIAN APP

Hallen 20 und 22 die richtigen Ansprechpartner. Auf dem Freigelände wird die Messe durch Food Trucks ergänzt, die angesagte Streetfood-Spezialitäten bereithalten. Neben den bekannten Themenwelten bietet die infa mehrere Sonderformate an, die jeweils an bestimmten Tagen oder Wochenenden stattfinden. Bereits am ersten Messewochenende (11. bis 12. Oktober) steigt die große Oldtimer-Parade auf dem Freigelände, außerdem öffnet die Babymesse

infalino in Halle 25. Dort erhalten werdende Eltern und junge Familien Informationen und Produkte rund um Schwangerschaft, Geburt und Kleinkind. Vom 11. bis 13. sowie vom 17. bis 19. Oktober wird in Halle 21 die infa regional ausgerichtet. Hier stehen regionale Anbieter im Mittelpunkt, die Lebensmittel, Getränke und handgefertigte Produkte vorstellen.

Hobbyisten kommen vom 17. bis 19. Oktober bei der infa kreativ in Halle 25 auf ihre Kosten.

Workshops und Mitmachaktionen rund um Malen, Nähen oder Basteln bilden das Kernstück dieses Bereichs.

Neu in diesem Jahr ist das Format Entkorkte Kunst, bei dem Besucherinnen und Besucher Bilder unter fachlicher Anleitung gestalten können. Angeboten werden sowohl kurze 45-Minuten-Workshops als auch zweistündige Malsessions, jeweils mit anregender Weinbegleitung. Hierfür sind separate Tickets notwendig.

Ebenfalls neu: die Genusslounge, die am ersten Messewochenende Premiere feiert. Am 11. und 12.10. stehen hier Verkostungen von Getränken im Vordergrund. Besucherinnen und Besucher können verschiedene Weine, Craft-Biere sowie Spirituosen wie Gin, Whisky oder Rum probieren und sich von Expertinnen und Experten beraten lassen. Wer tiefer in die Materie einsteigen möchte, bekommt in zusätzlich buchbaren Spezial-Tastings von ausgewiesenen Kennern das entsprechende Know-how vermittelt.

Besonderes Augenmerk legt die Messe in diesem Jahr auf den Grow & Glow Tag, der am Freitag, 17. Oktober stattfindet. Im Mittelpunkt steht dabei die Sichtbarkeit von Frauen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen. Geplant sind Panels, Gesprächsrunden und Keynotes zu Themen wie berufliche Entwicklung, Gesundheit, Finanzen, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe. Ziel ist es, Frauen eine Networking-Plattform zu geben und Themen, die sie betreffen, stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Über die verschiedenen Themenwelten hinaus bietet die infa ein großes Rahmenprogramm mit Vorträgen, Kochvorführungen, Kulturbeiträgen und Mitmachaktionen. Damit richtet sich die Messe an ein breites Publikum, das sowohl Informationen und Beratung als auch Unterhaltung sucht.

Die infa 2025 ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintrittskarten sind online im Vorverkauf erhältlich. Die Tickets berechnen gleichzeitig zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Großraum Hannover. Mehr auf

www.meine-infa.de



Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Fachtagung zum Thema Einsamkeit

Region Hannover. Viele Menschen in Niedersachsen sind einsam oder haben das Gefühl, sozial isoliert zu sein. Dadurch leidet nicht nur der Zusammenhalt in der Gesellschaft, sondern auch die Gesundheit der Betroffenen. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) sagt: „Deshalb muss die Politik Lösungen zu den Themen Einsamkeit und soziale Ungleichheit finden.“ Bei seiner offenen Fachtagung im November „Einsamkeit und soziale Ungleichheit – Ursachen, Auswirkungen, Auswege“ diskutiert der SoVD in Niedersachsen deshalb mit den politisch Verantwortlichen, lässt aber auch Betroffene zu Wort kommen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Einsamkeit und soziale Ungleichheit gehen oft Hand in Hand. Beides hat direkte Auswirkungen auf die Betroffenen, aber auch auf die Gesellschaft und nicht zuletzt auf unsere Demokratie. Bei seiner diesjährigen Fachtagung lässt Niedersachsen größter Sozialverband deshalb Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Betroffene zu Wort kommen. Neben persönlichen Erfahrungen geht es unter anderem auch um die Fragen, wie einsam die Menschen in Deutschland wirklich sind. Den Abschluss bildet eine Diskussionsrunde mit niedersächsischen Landtagsabgeordneten.

Die Fachtagung findet am Montag, 3. November, von 10.30 bis 16 Uhr im Veranstaltungszentrum Rotation in den ver.di-Höfen, Gosseriede 10, in Hannover statt. Eine Anmeldung ist bis zum 9. Oktober per E-Mail an sozialpolitik@sovd-nds.de möglich.

ANZEIGE

Thema: Verstopfung

„Warum ich heute lieber zu Ballaststoffen greife.“



Verstopfung und harter Stuhl sind für Betroffene eine wahre Last. Doch es gibt eine pflanzliche Option, um der Verdauung wieder den nötigen Schubs zu geben: Dr. Böhm® Darm aktiv aus der Apotheke.

Es gibt viele Gründe warum, der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder wenig Bewegung. „Früher hatte ich eigentlich nur im Urlaub Probleme mit der Verdauung. Aber seit ich bei meinem Job im Büro fast den ganzen Tag sitze, öfters gestresst bin und immer wieder vergesse,

genug zu trinken, merke ich, dass mein Darm nicht mehr so mitmacht wie früher“, erzählt Sarah Fritz (32)*.

ABFÜHRMITTEL? KEINE OPTION MEHR!

Der Toilettengang wird für die Angestellte immer öfter zur Herausforderung und ist oft nur unter Schmerzen möglich. Zu einem Abführmittel wollte sie dennoch nicht greifen: „Zunächst habe ich öfters ein synthetisches Abführmittel verwendet, damit mein Darm wieder schnell auf Vordermann kommt. Al-



„Dr. Böhm® Darm aktiv ist die perfekte pflanzliche Lösung für meine Verdauungsprobleme.“

Sarah Fritz*

lerdings habe ich gehört, dass diese Mittel bei längerer Einnahme nicht gut sind, weil sich der Darm daran gewöhnt und dann noch träger wird. Das wollte ich vermeiden.“ Die gute Nachricht: In den meisten Fällen lässt sich die Darmtätigkeit ohnehin mit einer deutlich sanfteren Methode wieder in Schwung bringen.

PFLANZLICHE INNOVATION

Vor Kurzem fand Sarah Fritz dann das neue Darm aktiv von Dr. Böhm® in der Apotheke

– ein fruchtiges Getränk mit einer speziellen Kombination aus 5 pflanzlichen Ballaststoffen (Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel). Insbesondere durch den Quelleffekt des enthaltenen Flohsamens wird die Darmtätigkeit angeregt und der Stuhl wieder weicher und gleitfähiger. Dadurch kann er besser abtransportiert werden, sodass die Darmentleerung erleichtert wird.

WISSENSCHAFTLICH BELEGT

Die Erfahrungen von Sarah Fritz decken sich mit aktuellen Standards aus der Medizin. Denn auch ärztliche Leitlinien empfehlen bei hartem Stuhl im ersten Schritt eine Erhöhung der Flüssigkeits- speziell aber auch der Ballaststoffzufuhr. Eine groß angelegte Studie zeigt darüber hinaus: Den besten Effekt erzielt man mit einer Kombination mehrerer Ballaststoffe in möglichst hoher Dosierung.**

EINFACH EINZUNEHMEN

„Neben der Tatsache, dass dieses Mittel pflanzlich ist und natürlich wirkt, finde ich vor allem die Anwendung sehr einfach. Es ist in kleinen Sachets vordosiert, wodurch ich immer die exakt richtige Menge zu mir nehme. Durch den fruchtigen Geschmack ist es auch sehr einfach zu trinken. Schon nach den ersten zwei Einnahmen spürte ich, dass meine Verdauung wieder ordentlich arbeitet“, so Sarah Fritz.

ACHTUNG:

Bestehen Sie auf das Original. Nur Dr. Böhm® Darm aktiv enthält die überzeugende 5-fach-Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel.

*Name und Alter geändert. **Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

Empfehlung aus der Apotheke



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Dr. Böhm® Darm aktiv

- 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- Spürbarer Effekt schon nach einem Tag!

IPKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)



Gut zu wissen: Dr. Böhm® ist seit über 55 Jahren die führende Apothekenmarke Österreichs. Das Familienunternehmen produziert exklusiv in Deutschland und Österreich.

► **STELLENMARKT**
 ► **STELLENANGEBOTE**
 ► **WEITERE BERUFSFELDER**

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
 #1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Barsinghausen
- Gehrden
- Lenthe
- Egestorf
- Kirchhoff
- Bantorf
- Wennigsen
- Bredenbeck
- Benthe

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
 Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)



Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online, telefonisch (0800 1234 399) oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:

Freie Gebiete:

- Bredenbeck
- Barsinghausen
- Ronnenberg

burgbergblick

► **MINI- UND NEBENJOBS**

Mobiler Hausmeister Minijob 520€ mtl. in Hannover, für Fußwegreinigung/Winterdienst FS erforderlich, deutsch o. russischsprachig, Pook ☎0511-555033

► **STELLENGESUCHE**

► **STELLENGESUCHE**

Kfm. für Büromanagement sucht einen neuen Wirkungskreis in TZ o. VZ. Mehrj. Berufserfahrung in Front- u. Backoffice, Kommunikationstalent mit hohem Zahlenverständnis, ehrlich, gewissenhaft u. zuverlässig. ☎ 0157 33 98 1114

Zuverl. Maler su. Arbeit (0162)9421859

BURGBERG-BLICK...

... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden die aktuelle Ausgabe des burgbergblick als ePaper unter: epaper.burgbergblick.de

► **IMMOBILIENMARKT**
 ► **IMMOBILIENVERKAUF**
 ► **EIGENTUMSWOHNUNGEN**

Geben Sie Ihre Immobilie in seriöse Hände.

Wir suchen ...


- Einfamilienhäuser
- Reihenhäuser und DHH
- Grundstücke
- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen

Profittieren Sie von unserer kompetenten und zuverlässigen Beratung in Ihrer Nähe!

in und um ...

- Barsinghausen
- Bad Nenndorf
- Wunstorf-Luthe und rund um den Deister

Für Sie vor Ort
 Michaela Brandes
 05105 / 524444



Hannoversche Volksbank Immobilien
www.hanvbimmo.de

► **IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN**
 ► **ANDERE DIENSTLEISTUNGEN**

Ihre Immobilie ist wertvoll.

Wir schätzen sie richtig!

Profittieren Sie von fast 30 Jahren regionaler Kompetenz mit tausenden zufriedenen Kunden und einer „guten Portion“ Einfühlungsvermögen.

Wir sind für Sie da.
 ☎05031 51880
rudnick-immobilien.de

RUDNICK IMMOBILIEN GMBH
 menschlich • fair • kompetent

GUTSCHEIN 50,- €

HAZ Tickets NP

Alle Infos unter: haz-ticketshop.de • np-ticketshop.de

EINER FÜR ALLES!

Online erhältlich sowie in all unseren HAZ/NP Ticketshops und Geschäftsstellen.

HAZ Tickets NP

Alle Infos unter: haz-ticketshop.de • np-ticketshop.de

Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen und den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen. Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – ganz besonders für Kinder.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419

DZI Spenden-Siegel

www.sielmann-stiftung.de/testament

► **HÄUSER**

Wir suchen für unsere Kunden wegen der großen Nachfrage:

- Reihen- und Doppelhäuser
- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gewerbeobjekte

Profittieren Sie von unserer kompetenten und zuverlässigen Beratung in Ihrer Nähe!

SCHLÖSSER
 Immobilien & Maklertätigkeiten

Wenniger Str. 63 30890 Barsinghausen
 Telefon (0 51 05) 8 14 32
www.immobiliens-schloesser.com

SCHREIB LUST?
 ... SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:
burgbergblick@madsack.de

► **MIETGESUCHE**
 ► **WOHNUNGEN**

Berufstätige Dame su. ab 1.12. eine 2-3 ZW in Gehrden oder Umgebung, bis 700€ WM. ☎ 0152/24739680

Waffen-Sammler mit Erwerbsberechtigung sucht: Schreckschuss, Luft & Vorderlader, Deko & Salut, Karabiner, Bajonette usw. ☎ 0176 96 45 42 33

Stop! Nichts wegwerfen, zahle fair für Trödel & Krempel ☎ (0163) 8 30 97 83

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Elektroarbeiten N. Schwarz. Komme auch für Kleinigkeiten! ☎ (05108) 6656

Fliesenleger + Badsanierung
 ☎ 0160/97739654

Kleinflick und Rinne 0511/44497279

HOBBY UND FREIZEIT

Wohnmobilstellplatz, Wir suchen einen überdachten Stellplatz für die Wintermonate oder für das ganze Jahr. Das Wohnmobil ist 6m lang 2,3m breit und 3,2 m hoch. ☎ 05109 6017

► **MARKTPLATZ**

Kaufe altes Silberbesteck, auch versilbert ☎ (0177) 8884144

Sammler sucht gebrauchte Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte ☎0170/3610367

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

SCHMUCK & UHREN

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

GARTEN

Gartenpflege ☎ 0173/5656896

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Achtung Großer Ankauf!!

Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel. zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Waffen-Sammler mit Erwerbsberechtigung sucht: Schreckschuss, Luft & Vorderlader, Deko & Salut, Karabiner, Bajonette usw. ☎ 0176 96 45 42 33

Stop! Nichts wegwerfen, zahle fair für Trödel & Krempel ☎ (0163) 8 30 97 83

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Elektroarbeiten N. Schwarz. Komme auch für Kleinigkeiten! ☎ (05108) 6656

Fliesenleger + Badsanierung
 ☎ 0160/97739654

Kleinflick und Rinne 0511/44497279

HOBBY UND FREIZEIT

Wohnmobilstellplatz, Wir suchen einen überdachten Stellplatz für die Wintermonate oder für das ganze Jahr. Das Wohnmobil ist 6m lang 2,3m breit und 3,2 m hoch. ☎ 05109 6017

Luftgewehr-Ankauf

Kaufe Luftgewehre und Luftpistolen-auch defekt sowie Wiederladezubehör-☎ 0151 70130953

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. 0175-777 44 99

► **DIENSTLEISTUNGEN**

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmalerei.de (0511)-314441

www.ihr-helferchen.de
 Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskret. ☎ 0511/12271851

www.allesweg24.de
 Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Fenster putzen für je 4,- €
 Angebot gratis! Christian Appel
 ☎05031/91 56 26 od. 0172/666 35 02

10%, Sanierung Dach/Dachrinnen/Fassaden/Carport/Garagen, Reparatur, Termine frei ☎ (0157) 333 707 99

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP-10% Rabatt ☎0176 23608987

Zaunbau, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Rollrasen uvm. ☎ 0157/52461902

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 73) 21 29 770

Heckenschneidung, Baumfällung, Gartenpflege Preisw. ☎ 0174/1844280

Gartenpflege zum FP 0163/7709224

Fa. Schmeißer ☎(0511) 60 44 499

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

► **KRAFTFAHRZEUGMARKT**

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Kaufe PKW, Busse, LKWs
 Bj. 70-2022 auch ohne TÜV mit Mängeln, hohe KM, Unfall, Motorschäden, einfach alles anbieten.
Tel.0172/4937225

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Roller, Motorräder, Mopeds, Aufsatzmäher gesucht. Auch defekt. ☎05121/2068883

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
 ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

PARTNERVERMITTLUNG GEWERBLICH

Sabine, 64 J., aufrichtig, freundlich u. verträglich, schlank, familiär, unabhängig u. eine sorgfältige Hausfrau. Habe so manchen Schicksalsschlag wegstecken müssen u. nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe nun ganz alleine da. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. PV Tel. 0176-43632696

Hübsche blonde Witwe, 77 J., familiär unabhängig u. viel allein. Wünsche mir Zweisamkeit, sich gemeins. an den schönen Dingen des Lebens erfreuen. Ich pflege gerne den Garten u. habe Freude am Kochen. Würde mein schönes Zuhause auch aufgeben u. zu Ihnen kommen. Alles Weitere bei einer Tasse Kaffee. PV Tel. 0176-57889239

Annelore, 71 J., hübsche, gepf. Witwe, mit FS + Auto, zum Umzug bereit. Erledige gerne die Gartenarbeit, Sorge auch für ein gemütl. Heim, in dem ich gerne koche u. verwöhne. Vielleicht kann ich schon bald Mittage. für uns beide zaubern? Einfach wieder zu zweit sein, das wäre so schön. PV Tel. 0176-34498648

WERD' VEGAN FÜR DIE TIERE.

WWW.EINHERZFUERNUTZTIERE.DE

Mein Testament für das Deutsche Krebsforschungszentrum.

Denn ich möchte etwas hinterlassen.

Rechtsgültige Angabe für Ihr Testament:
 Deutsches Krebsforschungszentrum
 Im Neuenheimer Feld 280
 69120 Heidelberg
www.dkfz.de/testament

dkfz.
 DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

► **VERSCHIEDENES**

► **VERSCHIEDENES**

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen An- und Verkauf
Thomas Ertel
 ☎ 0172 5 13 03 44

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen. An- / Verkauf
 Fa. Michaela Ertel • 05105 / 80667

ARTUTILISATION Kunst ohne Abfall
 Ausstellung Oksana Tsvetyanska 10.10-21.11 Stadtteilzentrum Stöcken
 Eröffnung 10.10 19:00 Eintritt frei

SuMassivholzmöbelTel:0177/9037343

Meine Familie ist hier. Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

burgbergblick

Freies, unabhängiges und überparteiliches Informationsblatt für das Calenberger Land.

Verlag:
 MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
 August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover
 E-Mail: burgbergblick@madsack.de
 Redaktionsleitung:
 Christian Käufer
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Patrick Bludau
 Druck: Druckzentrum Niedersachsen
 Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg
 Zustellung:
 WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
 August-Madsack-Straße 1,
 30559 Hannover,
 unter www.burgbergblick.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.
 Leserbefreiung:
 Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.
 Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

BVDA
 Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

AD A
 Erscheinungsweise:
 wöchentlich sonnabends
 gemeldete verteilte Auflage lt. ADA:
 Quart. IV/2022 39.130 Exemplare
 Es gilt die Preisinformation
 Nr. 84 ab 01.01.2024

burgbergblick

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Rätselspaß am Wochenende

Festkleidung	Bollwerk	Kreuzesinschrift	mit allem	nicht alt	ital. Rechtsgelehrter 1220	altgermanische Waffe	gerade erst	langschwänziger Papagei	fossiler Brennstoff	englisch: oder
			3				Initialen d. Philosophen Kant		german. Gott, Bogenschütze	
italienischer Weinort		Geliebter der Julia			Zeitmesser in der Küche					ein Bindewort
	4		franz., span. Fürwort: du		Weltbeginn				2	
			 ASB-Menüservice • 365 Tage im Jahr • große Menüauswahl, auch für Diabetiker • garantiert heißes Mittagessen • Wir liefern in Barsinghausen, Wennigsen, Gehrden, Bad Nenndorf und Rodenberg. Jetzt unverbindlich beraten lassen! Telefon (05105) 77 00 33 www.asb-menuservice.de				Männerkurzname	Alkoholart		
griechische Unheilsgöttin		altes Maß der Motorenstärke							arabische Langflöte	Vorname der Meysel †
Teil des Krankenhauses (Abk.)										
	5		 Wir helfen hier und jetzt.							
3./4. Fall von „wir“	Eintauchen in Flüssigkeit	Lebensbund	Staat in Nahost	französisch: Meer	im Stil von (franz.)	Fehler beim Tennis (engl.)	Zwerg der Edda	eingeschaltet	Fluss durch Pforzheim	italienischer Artikel
Grubenarbeiter							entsprechend			
Ausruf des Erstaunens			modischer Schick						spanischer Ausruf	
zierend										1 2 3 4 5 6



Schnell sein zahlt sich aus:

Bis Jahresende gratis lesen
+ 50 € geschenkt

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.




Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter abo.HAZ.de/schnell

Hannoversche Allgemeine HAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.

 Spenden unter: caritas-international.de
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

 caritas international



Mein Personal Trainer ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

JUWELIER DAVID

OSTERSTR.16 - 30890 BARSINGHAUSEN
TEL. 0176-32520436

AKTION NUR 6 TAGE GÜLTIG!

Montag 06 Oktober 2025	Dienstag 07 Oktober 2025	Mittwoch 08 Oktober 2025	Donnerstag 09 Oktober 2025	Freitag 10 Oktober 2025	Samstag 11 Oktober 2025
--	--	--	--	---	---

BRES FÜR WAHRES!

DIE EXPERTEN SIND FÜR 6 TAGE VOR ORT

Mo. - Fr. 10:00 - 18:00
Sa. 10:00 - 14:00

Nutzen Sie diese Gelegenheit!



Porzellan Puppen bis zu 1.500,-



Silberbesteck bis zu 700,- Kg



ZINN



Diamanten Schmuck



Barren & Münzen



Hummel

Gemälden



Für Nähmaschinen bis zu 1.500,-
*für Markenschmuck



Altgold



Zahngold
(auch mit Zähne)

WIR ZAHLEN ZUR ZEIT
Bis zu
125,- EURO
pro Gramm*

Bei sehr bevorzugte Gold Gegenstände zahlen wir einen Zuschlag von bis zu 28% !



Silberschmuck



Breite Armbänder



Collier



KönigsKetten



Antiker Schmuck



Bernstein

bis zu 2.500,-€

Ankauf von Goldschmuck aller art:

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin, sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Manschette, Colliers, Medaillons, Kretten, breite Armbänder, Golduhren, - auch defekt, Verbindung alles mit Gold,* Pelzmantel, Pelzjacken, Pelzschals, Pelzmütze, Pelzmuffs, Lederjacken aller Art, Trachten, Puppen und alles zu Höchstpreisen!



Silber Münzen

*Ankauf alles nur in Verbindung mit Gold p.t. ab 20g

JETZT NEU Ankauf von Modeschmuck / Double & Amerikaner



Korallen Schmuck

bis zu 2.000,-€

ANKAUF VON MARKEN UHREN ALLER ART

Rolex - Omega - Ebel - Cartier - Patek - Chopard- Swatch - Audemars Piguet

AUCH DEFEKTE UHREN



Taschenuhr
(Gold & Silber)



Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!
Letzte Chance zum Saisonschluss!

Ankauf von Pelzen aller Art!
Wir zahlen bis zu 6.500,- € für Ihren Pelz!

*Pelzankauf nur in Verbindung mit Altgold

AKTION NUR
6 TAGE GÜLTIG!
JETZT!
ODER NIE...

Montag
06
Oktober
2025

Dienstag
07
Oktober
2025

Mittwoch
08
Oktober
2025

Donnerstag
09
Oktober
2025

Freitag
10
Oktober
2025

Samstag
11
Oktober
2025



bis zu 12.000,-€

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!



Kostenlose Begutachtung

SICHER!

FAIR!

TRANSPARENT!



Für Lederjacken bis zu 3.500,-



Orientteppiche



Edeltaschen



Kristall Vasen



Montblanc & Markenstifte

WIR KAUFEN MILITARIA AN !



aus der Zeit des
1. Weltkriegs
2. Weltkriegs



JUWELIER DAVID
OSTERSTR.16 - 30890 BARSINGHAUSEN
Wir kaufen Porzellan mit
Hochstpreisen bis zu 6.000,-

Hausbesuch
Wir kommen zu Ihnen
Kostenlos bis zu 75 km!



TEL. 0176-32520436